2021

Jahresprogramm EBZ Bad Alexandersbad

Bildungsangebote im Überblick

Januar
bis Dezember 2021

Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum
Bad Alexandersbad

Das Leben entfalten!

Das Leben entfalten!

02 Editorial

04 Tagungshaus

09 Glaube und geistige Orientierung

25 Politik und Gesellschaft

41 Lebensgestaltung und Kreativität

73 Kirche und Gemeinde

79 Frauen

85 Altschüler, Freundeskreis, Studienreisen

93 Veranstaltungskalender - alles auf einen Blick

107 Mitarbeitende

113 Referentenverzeichnis

118 Förderrichtlinien

120 AGB

123 ALEXBAD

Liebe Leserin, lieber Leser,

Was für ein Jahr!

Noch Mitte März dieses Jahres saßen wir zusammen und sahen keinen Anlass, an den Abläufen unseres Hauses etwas zu ändern. Drei Tage später wurden wir auf dem Verordnungsweg geschlossen.

Seitdem hat sich viel getan. Nach dem ersten Schock galt es, die notwendigen Maßnahmen zu treffen, um unser Haus möglichst unbeschadet durch die durch Corona verursachte Krise zu bringen. Dies zog zunächst einmal alle Energie auf sich. Kurzarbeit organisieren, sich unter aufgespannte Rettungsschirme flüchten, usw. Zum Glück standen und stehen die entscheidenden Zuschussgeber, allen voran unsere Landeskirche, zu uns und helfen uns, durch diese schwierige Zeit zu kommen. Dafür sei an dieser Stelle einmal herzlich Dank gesagt! Ein ebensolcher Dank, gilt allen Mitarbeitenden und Mitarbeitern unseres Hauses, die unter erheblichen Einbußen Ihrer Einkünfte durch die Kurzarbeit das Haus in großer Solidarität durch diese Zeit mit hindurchtragen!

Doch schon bald nach dem Lockdown war klar, dass wir uns bei organisatorischen Maßnahmen weder bescheiden konnten noch wollten. Wir sind und bleiben ein Bildungshaus. Unser Auftrag ist es, evangelisch profilierte Bildungsarbeit zu gestalten. Tatsächlich gelang es uns, binnen kurzer Zeit Veranstaltungen online anzubieten, die auch gut angenommen wurden.

Dies war eine ermutigende Erfahrung. Zugleich wurde uns und vielen anderen in dieser Zeit deutlich, wie durch keine noch so ausgefeilte Technik ersetzbar die persönliche Begegnung ist.

So legen wir Ihnen mit diesem Heft erneut ein vor allem "analoges" Programm vor, verbunden mit der Hoffnung, dass wir unsere Veranstaltungen so durchführen können, wie wir sie jetzt planen.

Einen besonderen Schwerpunkt bilden in diesem Jahr zwei Veranstaltungen, die wir zu zwei der derzeit wohl aktuellsten Themen gemeinsam mit der Regionalbischöfin des Kirchenkreises Bayreuth, Dr. Dorothea Greiner, durchführen. Einmal ein "Schöpfungstag" im Juni und zum anderen eine Tagung zum Thema "Kirche und Rechtspopulismus" im November dieses Jahres. Schließlich wird Dr. Joachim Twisselmann sein letztes Jahr an unserem Haus u.a. mit einer Reihe interessanter Referentinnen und Referenten bestreiten, die zu "Alexandersbader Gesprächen" zu Gast sein werden. Dies ist eine Reihe, die gemeinsam mit unserem Landrat Peter Berek angeboten wird. Termine dazu werden aktuell veröffentlicht.

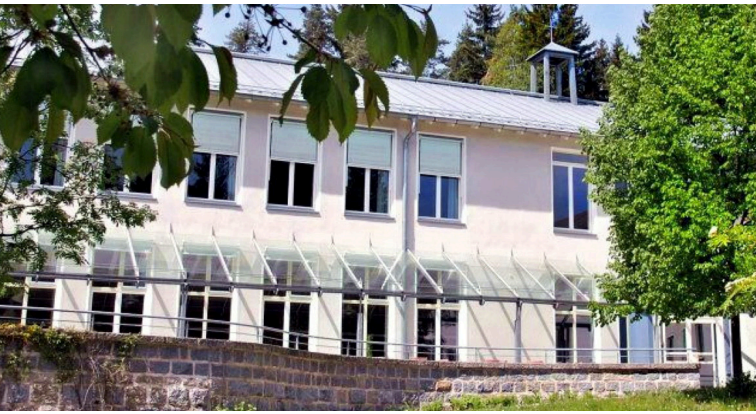
In jedem Fall hoffe ich, dass Sie in dem vielfältigen Angebot unseres Jahresprogramms etwas finden, was Ihr Interesse regt und freue mich auf ein Wiedersehen in Bad Alexandersbad.

Herzlich

Ihr

Pfarrer Andreas Beneker, Leiter

Unser Tagungshaus



Lage und Räumlichkeiten

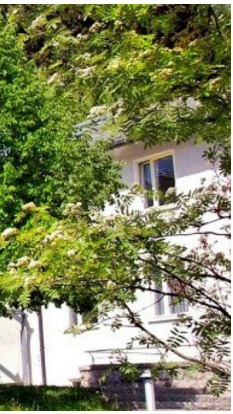
Das Evangelische Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad befindet sich in sonniger Hanglage inmitten des Naturparks Fichtelgebirge. Es bietet Übernachtungsmöglichkeiten für 111 Personen.

Alle Zimmer sind mit separten Duschen und Toiletten ausgestattet.

In 36 Doppel-, 23 Einzel-, 2 Dreibettzimmern und 2 Appartements erhalten kleinere aber auch große Gruppen eine komfortable Unterkunft.

Gesunde, nachhaltige Küche

Unsere Küche verarbeitet vorzugsweise regionale und heimische ökologische Produkte, ergänzt durch fair gehandelte, möglichst ebenfalls ökologisch erzeugte Produkte aus aller Welt.



- 13 Gruppen- und Tagungsräume
- 1 Werkraum
- 1 Bierstüberl mit Kegelbahn
- 1 Vortragssaal (bis 120 Personen)
- 1 Mehrzweckhalle
- zeitgemäße Medienausstattung
- kostenloses WLAN

Durch Berücksichtigung von Aspekten gesunder Ernährung, artgerechter Tierhaltung, des Umweltschutzes und der Zukunft der Menschen im ländlichen Raum eröffnet die Initiative "bio-regional-fair", an der unser Haus teilnimmt, neue Perspektiven für eine abwechslungsreiche Kost.

Die vegetarische Küche fristet bei uns kein Nischendasein. Auch auf Sonderkostformen bei Lebensmittelunverträglichkeiten ist unsere Küche eingestellt.

Unsere Kapelle - ein Ort der Begegnung und Ruhe

Unser Bildungszentrum ist als ein Haus der Begegnung konzipiert. Dennoch bietet es genug Möglichkeiten, sich zurückzuziehen und auch für sich zu sein, wenn man dies möchte. Für Gottesdienste und Andachten steht den Gruppen im Haus die hauseigene Kapelle zur Verfügung.

Wir laden Sie ein:

Schauen Sie sich das Bildungs- und Tagungszentrum gerne bei einem Besuch und einer Tasse Kaffee an und informieren Sie sich über unser Haus und unsere Arbeit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf Sie. Wenn Sie nähere Informationen über unsere Übernachtungsmöglichkeiten oder unsere Preise benötigen, stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter:
09232 9939-0
oder auch per E-Mail:
info@ebz-alexandersbad.de
zur Verfügung.

Für weitere Informationen über unser Haus fordern Sie einfach unseren Hausprospekt an oder Sie informieren sich über uns mit Hilfe unserer Internetpräsenz:

www.ebz-alexandersbad.de

Hier finden Sie - neben der Vorstellung der Arbeit unseres Hauses - auch viele weiterführende Informationen und Links zu Land und Leuten sowie den touristischen Highlights des Fichtelgebirges und der Region.

Willkommen im renovierten Haus - auch unter "besonderen Bedingungen"

Seit Ende Juli 2019 genießen unsere Gäste die vollkommen renovierten Räumlichkeiten. Wir haben uns alle Mühe gegeben, dass wir Sicherheit und Komfort auch unter den besonderen derzeitigen Bedingungen gewährleisten können.

Bierstüberl

Vortragssaal

Eingang zum neuen Gartensaal

Mehrzweckhalle

Zur Orientierung

Unser Programm gliedert sich in fünf Rubriken, denen jeweils eine Leitfarbe zugeordnet ist, wie Sie unten sehen können. Diese Leitfarben ziehen sich als Farbregister durch, sodass ein schneller Zugriff auf die Seiten möglich wird. Eine Farbseite leitet die jeweilige Rubrik ein. Auch die ihr jeweils zugeordneten Themen unseres Programms finden Sie auf dieser Seite aufgelistet.

Politik und Gesellschaft

Kirche und Gemeinde

Frauen

Lebensgestaltung und Kreativität

Glaube und geistige Orientierung

Glaube und geistige Orientierung

Theologie und geistliche Bildung

Geistliches Leben

Ethik

Philosophie

Dialog der Religionen

1

Mein Gott, warum? Leiderfahrung und christlicher Gottesglaube

Theologischer Tag

Die Corona-Epidemie hat die Frage nach Gott und dem Leid wieder verschärft. Nun zeigen die unzähligen philosophischen und theologischen Diskussionen zu diesem „heißen Eisen“ natürlich überdeutlich, dass es eine rational völlig befriedigende Antwort auf die Theodizeefrage nicht gibt. Andererseits wäre es aber auch zu einfach, die Frage mit dem Hinweis auf die unergründliche Weisheit Gottes einfach auszublenden. An diesem Theologischen Tag mit dem renommierten Systematiker Prof. Dr. Dr. h.c. Gunther Wenz wird es deshalb vor allem um eines gehen: aus der Perspektive des christlichen Glauben deutlich zu machen, wie man mit dieser Frage – auch intellektuell - so umgehen kann, dass daran Liebe, Glaube und Hoffnung nicht zerbrechen.

Leitung	Dr. Peter Hirschberg
Referent	Prof. em. Dr. Dr. h.c. Gunther Wenz, München
Termin	So., 17.01.2021, 18:00 Uhr bis Mo., 18.01.2021, 16:30 Uhr
Kosten	95,- EUR im EZ 84,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Förderrichtlinien s.S. 118 - 118, Themenschwerpunkt: 1.2

Vorbereitung für den Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu

Beim Weltgebetstag Anfang März 2021 verbinden wir uns mit Frauen aus Vanuatu. Zwischen Australien und den Fidschi-Inseln gelegen sind die 83 Inseln ein Paradies im Südpazifik. Nicht sehr paradisisch sind Erdbeben und Tropenstürme, die die Inseln immer wieder treffen. Der Klimawandel trägt dazu bei, dass die Zyklone wohl zukünftig stärker und gefährlicher für Land und Leute werden. Das Motto „Worauf bauen wir?“ spiegelt die Erfahrung von unsicherem Boden. Es verknüpft sich mit dem biblischen Wort vom „Haus auf dem Felsen“, es ermutigt, das Lebenshaus auf ein festes Fundament zu stellen. Die Frauen aus Vanuatu laden ein, ihre Themen, Symbole und Lieder aufzugreifen. Der Nachmittag stellt das Land mit allen Besonderheiten vor. Wir bekommen Ideen für die Umsetzung der Liturgie.

Team des Arbeitskreises Glaube und Kirche des Kath. Deutschen Frauenbunds Regensburg Heidi Sprügel	**Leitung**
Di., 26.01.2021, 14:00 bis 17:00 Uhr	**Termin**
5,- EUR	**Kosten**

3

"Von der Welt wegblicken, das hilft nicht zu Gott"

Mystik und Weltverantwortung

„Der Mystiker zieht sich von der Welt zurück, um in sich oder in Gott das wahre Glück zu finden. Die Welt ist ihm gleichgültig.“ Die großen Mystiker unserer abendländischen Tradition sahen es entschieden anders. Sie führte der mystische Weg nicht aus der Welt heraus, sondern tiefer in sie hinein. Ein Weg jenseits von blindem Aktionismus und einer weltfremden Frömmigkeit. Am Beispiel von Meister Eckhart, Johannes Tauler und Martin Luther, aber auch einer modernen Mystikerin wie Dorothee Sölle, können Sie an diesem Wochende tiefer verstehen, warum beides unbedingt zusammengehört. Prof. Dr. Dietmar Mieth und Prof. Dr. Renate Wind werden uns als fachkundige Referenten und GesprächspartnerInnen auf diesem Weg begleiten und uns wertvolle Impulse für die eigene Lebenspraxis und Spiritualität vermitteln.

Leitung	Dr. Peter Hirschberg
Referenten	Prof. em. Dr. Dietmar Mieth, Max-Weber-Kolleg für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien, Universität Erfurt Prof. Dr. Renate Wind, Evangelische Hochschule Nürnberg
Termin	Fr., 26.02.2021, 18:00 Uhr bis So., 28.02.2021, 13:00 Uhr
Kosten	148,- EUR im EZ 127,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 1.1

Der Glaube an die Auferweckung Jesu als Basis christlichen Glaubens

Der ganze christliche Glaube hängt nach Paulus an der Frage, ob Christus auferstanden ist oder nicht. In diesem Seminar geht es deshalb um nicht weniger als das Zentrum des Christentums, und dem wollen wir uns aus unterschiedlichen Perspektiven annähern. Aus theologischer Perspektive überlegen wir, ob es eigentlich stimmt, dass christlicher Glaube ohne Auferstehung keinen Sinn macht. Aus historischer und psychologischer Perspektive erörtern wir die Frage, was damals passiert sein könnte. In all dem und darüber hinaus wird uns die Frage beschäftigen, ob und wie man heute noch zu einem Auferstehungsglauben finden kann, ohne sich intelektuell zu vergewaltigen?

Dr. Peter Hirschberg	**Leitung**
Fr., 26.03.2021, 18:00 Uhr bis So., 28.03.2021, 13:00 Uhr	**Termin**
148,- EUR im EZ 127,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

5 Orthodoxie für Unorthodoxe

Einführung in Spiritualität, Liturgie und Glaubensleben der Ostkirche

Standen Sie auch schon einmal fasziniert von der Bilderpracht der Ikonen in einer orthodoxen Kirche? Sprechen Sie die emotionalen Gesänge an? Fasziniert Sie die meditative Praxis des Jesusgebets? Kurz: Haben Sie manchmal das Gefühl, dass es da eine Kirche gibt, die reiche spirituelle und theologische Schätze birgt, von der wir aber viel zu wenig wissen? Wenn ja, dann sollten Sie sich unser Wochenendseminar gönnen. Pfarrer Dr. Jürgen Henkel wird uns als ausgewiesener Orthodoxieexperte orthodoxen Glauben auf lebendige und anschauliche Weise nahebringen.

Leitung	Dr. Peter Hirschberg
Referent	Dr. Jürgen Henkel, Pfarrer, Selb-Erkersreuth
Termin	Fr., 23.04.2021, 18:00 Uhr bis So., 25.04.2021, 13:00 Uhr
Kosten	148,- EUR im EZ 127,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 1.2

Der Klimawandel und seine weltanschaulichen Dimensionen

6

Symposium in Kooperation mit dem landeskirchlichen Beauftragten für religiöse und geistige Strömungen

Das Thema „Klimawandel“ bewegt viele Menschen. Aus weltanschaulicher Sicht handelt es sich dabei um ein hochgradig konfliktträchtiges Diskursfeld – vom diffamierenden Begriff „Klimareligion“ über Verschwörungsideologien zum Klimawandel bis hin zur Instrumentalisierung des Themas durch politische Bewegungen. Wir fragen: Was hat es mit dem Klimawandel und den Klimaschutzbewegungen auf sich? Welche weltanschaulichen Dimensionen sind erkennbar? Wie sollte sich die Kirche in diesem Themenbereich theologisch, ethisch, organisatorisch und öffentlich positionieren? Das Symposium bietet die Möglichkeit, sich durch wissenschaftliche Vorträge und Fachdiskussionen eine differenzierte Meinung zu bilden und die eigene weltanschauliche Sprachfähigkeit zu verbessern. Den Eröffnungsvortrag wird Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm halten.

Andreas Beneker KR Dr. habil. Haringke Fugmann, PD, Beauftragter für religiöse und geistige Strömung in der ELKB, Bayreuth	**Leitung**
KR Dr. Matthias Pöhlmann, Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen in der ELKB, München	**Referent**
Mo., 26.04.2021, 10:00 Uhr bis Mi., 28.04.2021, 13:00 Uhr	**Termin**
196,- EUR im EZ 100,- EUR für Studierende im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten/ Anmeldung**

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 1.2

7 Kontemplation und Coaching

Durch Stille Lebensstärkung erfahren

Viele Menschen sehnen sich nach Ruhe und innerem Frieden. Die Kontemplation, eine alte christliche Gebetsform, bietet wertvolle Hilfen, im Alltag mit größerer Gelassenheit und Achtsamkeit zu bestehen.

Durch die gemeinsame Einübung in einer Gruppe wird die Stille besonders intensiv erlebt. Dabei stoßen wir häufig auf individuelle Lebensthemen, deren Klärung in Einzelgesprächen unterstützt werden kann.

Elemente dieser Tage sind: Durchgehendes Schweigen, Einführung und Anleitung zur Meditation, Einheiten gemeinsamer Stille, Spaziergänge in der Natur, leichte Übungen zur Körperwahrnehmung, Gottesdienste mit Impulsen und Abendmahl, Erfahrungsaustausch in der Gruppe, Einzelbegleitung.

Karin Baltruschat wurde ausgebildet vom bekannten Kontemplationslehrer Franz Jalics.

Leitung	Armin Baltruschat, Pfarrer, Gestaltpädagoge, systemischer Businesscoach, Gefrees-Streitau Karin Baltruschat, Exerzitienleiterin, geistliche Begleiterin, Gefrees-Streitau Andreas Beneker
Termin	Mo., 24.05.2021, 18:00 Uhr bis So., 30.05.2021, 13:00 Uhr
Kosten	648,- EUR im EZ 585,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Erfahrungen - Empfindungen - Einsichten zu einem aktuellen Thema

Das Wort "Heimat" hat wieder Konjunktur. Nachdem es jahrzehntelang verpönt war, ist es wieder in aller Munde. Doch was ist Heimat eigentlich? Ein Ort, wo ich hingehöre? Ein Gefühl oder eine Vision? Was bedeutet es für Menschen, die ihre Heimat verlassen (müssen) und was bedeutet es für das Heimatempfinden derer, zu denen sie kommen? In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit unseren eigenen Empfindungen und Erfahrungen, die sich beim Klang des Wortes Heimat einstellen und wir tauchen ein in die Welt biblischer und anderer Texte, die sich auf vielfältige Weise mit diesem Thema auseinandersetzen. Gemeinsam suchen wir nach Möglichkeiten, abseits von Kitsch und Vorurteil verantwortungsvoll von Heimat reden zu können.

Andreas Beneker	**Leitung**
Prof. Dr. Dr. Werner Ritter, Theologe, Religionspädagoge, Bayreuth	**Referent**
Fr., 04.06.2021, 18:00 Uhr bis So., 06.06.2021, 13:00 Uhr	**Termin**
143,- EUR im EZ 122,- EUR im DZ 67,- EUR ohne Übernachtung zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

9

„Sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund“

Glaube und psychische Gesundheit

Religiöse Grundeinstellungen haben einen wichtigen Einfluss auf unsere psychische Gesundheit. Nach der Bibel kann die Erfahrung der göttlichen Liebe uns in den Tiefenschichten unserer Seele berühren und heilsam verändern. Deshalb beschäftigen wir uns an diesem Wochenende mit der therapeutischen Dimension biblischer Heilungsgeschichten und lassen diese ganz persönlich in unser Leben hinein sprechen. Wir werden dabei entdecken, dass die Bibel auch in psychologischer und psychotherapeutischer Hinsicht ein durchaus aktuelles Buch ist.

Leitung	Dr. Peter Hirschberg
Referentin	Ingrid Rudolf, Pädagogin, Ansbach
Termin	Fr., 09.07.2021, 18:00 Uhr bis So., 11.07.2021, 13:00 Uhr
Kosten	154,- EUR im EZ 132,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 1.3

Ideenwerkstatt in Kooperation mit der AEEB, dem afg, dem AfJ und dem Diakonie.Kolleg

Als Kirchen und als Christen fordert uns immer wieder die Frage heraus, wie wir verständlich vom Glauben reden können. Wie gelingt es, dass die frohe Botschaft der Liebe Gottes auch ankommt? So bunt und vielfältig wie die Menschen sind auch die Wege, wie wir den Glauben zur Sprache bringen können. Die Ideenwerkstatt bringt Mitarbeitende aus ganz unterschiedlichen Bereichen zusammen, die gemeinsam etwas entwickeln und probieren wollen. Entsprechend wirken dabei verschiedene Anbieter und Träger von Fortbildungen in der bayerischen Kirche und Diakonie zusammen. Gehen Sie mit uns auf Erkundungstour und entdecken, wie die Kommunikation des Evangeliums in unserer Zeit gelingen kann.

Horst Ackermann, Amt für Jugendarbeit, Nürnberg N. N., AEEB, München Heidi Sprügel Christine Ursel, Diakonie.Kolleg, Nürnberg Gunter Wissel, Amt für Gemeindedienst, Nürnberg	**Leitung**
Mo., 12.07.2021, 14:00 Uhr bis Mi., 14.07.2021, 13:00 Uhr	**Termin**
185,- EUR im EZ 164,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 1.2

11

Volkskirche und/oder Kirche für das Volk?

Eine biblisch-theologische Vergewisserung

Die Gestalt unserer Kirche wird sich in den kommenden Jahren entscheidend verändern. Demographischer Wandel, Kirchenaustritte und eine zunehmende Säkularisierung werden dafür sorgen, dass wir kleiner werden. Das ist eine Problemanzeige, in der aber gleichzeitig auch eine große Chance stecken könnte. Die Frage ist: Wie gehen wir damit um? Wie gestalten wir den Wandel? An diesem Wochenende wollen wir uns mit biblischen Modellen von Kirche und Gemeinde befassen, um auf dieser Grundlage zu überlegen, wie Kirche im 21. Jahrhundert aussehen könnte.

Leitung	Dr. Peter Hirschberg
Termin	Fr., 06.08.2021, 18:00 Uhr bis So., 08.08.2021, 13:00 Uhr
Kosten	148,- EUR im EZ 127,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 1.2

Selbstoptimierung – der Weg zum Übermenschen?

12

Theologischer Tag

Immer mehr versuchen Menschen an die Stelle des Schöpfers zu treten. Sie überschreiten ihre bislang als natürlich angesehenen biologischen Grenzen und versuchen, sich auf mechanische, chirurgische oder genetische Weise zu optimieren. Es scheint, dass der Drang zur Selbstoptimierung vor nichts mehr Halt macht. An diesem theologischen Tag werden wir mit Prof. Dr. Wolfgang Schoberth aus Erlangen überlegen, wie diese Tendenzen aus einer christlich-ethischen Perspektive zu beurteilen sind. Gibt es Grenzen, die der Menschen um Gottes, seiner selbst und der Schöpfung willen nicht überschreiten darf? Und wenn ja, wie können diese bestimmt werden?

Dr. Peter Hirschberg	**Leitung**
Prof. Dr. Wolfgang Schoberth, Lehrstuhl für Systematische Theologie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen	**Referent**
So., 26.09.2021, 18:00 Uhr bis Mo., 27.09.2021, 16:30 Uhr	**Termin**
95,- EUR im EZ 84,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

13 Christlich-jüdischer Dialog

Jesusglaube und jüdische Identität

Manchmal haben eher säkular orientierte Juden und Jüdinnen durch den Glauben an Jesus Christus ihre jüdisch-religiöse Identität erst entdeckt. Die einen verstehen sich fortan als Brückenbauer zum Judentum innerhalb ihrer Kirchen. Die anderen definieren sich heute meist als messianische Juden und betrachten sich als eine Art Schnittmenge zwischen Juden und Christen. In diesem Seminar wollen wir auf Spurensuche gehen und überlegen, welche Bedeutung christusgläubige Juden für den christlich-jüdischen Dialog bekommen könnten. Wir stellen uns dabei auch die Frage, ob diese Gruppen, wo sie ihre eigene Glaubenshaltung verabsolutieren, nicht einen ganz neuen Antijudaismus produzieren. Genauere Informationen ab Januar 2021 unter: www.ebz-alexandersbad.de.

Leitung	Dr. Peter Hirschberg
Termin	Fr., 08.10.2021, 18:00 Uhr bis So., 10.10.2021, 13:00 Uhr
Kosten	148,- EUR im EZ 127,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 1.2

Eine Einführung in das betrachtende Gebet

Viele Menschen sehnen sich in unserer turbulenten Zeit nach Entschleunigung. In der christlichen Tradition ist es der liebende Gott, in dessen Präsenz unsere unruhige Seele zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen kann. In diesem Kurs üben wir, vor Gott still und empfangend zu werden. Die drei Tage, die wir größtenteils im Schweigen verbringen, bestehen aus Morgengebet, drei Übungseinheiten (Körperübung, Sitzen in der Stille, geistlicher Impuls) und einem gemeinsamen Tagesabschluss. Ein persönliches Vorgespräch soll klären helfen, ob eine Teilnahme sinnvoll ist.

Dr. Peter Hirschberg	**Leitung**
Fr., 29.10.2021, 18:00 Uhr bis Di., 02.11.2021, 10:00 Uhr	**Termin**
295,- EUR im EZ 255,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

15

"Bereitet dem Herrn den Weg!"

Adventsseminar

"Bereitet dem Herrn den Weg!" - Dieser Ruf des Propheten Jesaja intoniert ein zentrales Motiv des Advent. Es geht um die Vorbereitung der Ankunft Gottes in unserem Leben. Mitten in der geschäftigsten Zeit des Jahres laden wir ein, dem nachzuspüren, was das heute für uns heißen kann: Sich vorbereiten. Musik, Gedicht und die Meditation biblischer Texte wechseln sich ab mit Gesprächs- und Ruhephasen. Drei Tage, um zur Ruhe zu finden, frei und offen zu werden, um die Fülle zu empfangen.

Leitung	Andreas Beneker
Termin	Fr., 26.11.2021, 18:00 Uhr bis So., 28.11.2021, 13:00 Uhr
Kosten	148,- EUR im EZ 127,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Politik und Gesellschaft

Politische Bildung

Gemeinwesenarbeit und Zivilgesellschaft

Ländlicher Raum

Wirtschaft und Soziales

Rechtsextremismus

Demographischer Wandel

Ökologie

Eine Welt

16

Landwirtschaft neu denken im Ackerbau und in der Energieerzeugung

Seminar für Landwirte

Neue Herausforderungen in der Landwirtschaft erfordern auch Antworten bis hin zu einer Neuausrichtung der Unternehmen. Die Politik, die Märkte oder eine Pandemie können das Nachfrageverhalten der Verbraucher nachhaltig verändern. Das Gleiche gilt für die diversen Formen regenerativer Energie. Zur Produktion von Biogas, die Photovoltaik oder die Herstellung von Wasserstoff ist unter anderem Grund und Boden notwendig, womit der Landwirt mit im „Boot“ sitzt. Referenten werden dazu Möglichkeiten aufzeigen, über die es sich als Landwirt lohnt, nachzudenken. Mit der Tagesexkursion werden vor allem Alternativen zur herkömmlich ausgerichteten Landwirtschaft präsentiert. Der wichtige Gedankenaustausch unter Berufskollegen kommt in den Tagen des Beisammenseins nicht zu kurz.

Leitung	Walter Lehner, Dipl.-Ing. agr., Bad Alexandersbad
Referenten	Jakob Haugmann, Leiter Marketing der Firma Treffler, Pöttmes Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen, Lehrstuhl für Ökologischen Landbau und Pflanzenbausysteme, TU München, Freising Florian Wunderlich & Kollegen, Fachzentrum für Erneuerbare Energien, Münchberg
Termin	Mo., 11.01.2021, 10:00 Uhr bis Mi., 13.01.2021, 13:00 Uhr
Kosten	160,- EUR im EZ 139,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 4.8

Mutig im Konflikt – Konflikte demokratisch und gewaltfrei gestalten

17

Teil 3 der Seminare zur Einführung in die Methoden der Gewaltfreien Kommunikation

Konflikte gehören zum kirchlichen wie gesellschaftlichen Alltag. Entscheidend ist, wie wir sie so gestalten, dass Klarheit über das eigene Selbstverständnis und die eigenen Ziele verknüpft wird mit dem empathischen Verstehen meines Gegenübers. Der US-amerikanische Psychologe Marshall B. Rosenberg hat dazu im Kontext der amerikanischen Bürgerrechts- und Friedensbewegung das Kommunikationsmodell der „Gewaltfreien Kommunikation“ entwickelt. Der Kurs führt in Spiritualität, Haltung und Methode der „Gewaltfreien Kommunikation“ (GFK) ein. Eine Methode, die hervorragend geeignet ist, um in den verschiedensten Gruppen des privaten und öffentlichen Lebens gelingende Verständigung zu ermöglichen. Interessierte mit Vorkenntnissen können sich noch für dieses Seminar anmelden.

Dr. Joachim Twisselmann	**Leitung**
Prof. Dr. Gottfried Orth, Hochschullehrer für Evangelische Theologie und Religionspädagogik an der TU Braunschweig	**Referent**
Mo., 25.01.2021, 10:00 Uhr bis Mi., 27.01.2021, 13:00 Uhr	**Termin**
200,- EUR im EZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

18

Antisemitismus und Rassismus im Alltag und in den Medien

Eine Herausforderung für Jugendarbeit und Schule

"Du Jude!" - so klingt es wieder am Schulhof und einschlägigen Internetforen. Aber auch wenn Antisemitismus nicht so direkt ausgesprochen wird, begegnen uns antisemitische Klischees häufiger im Alltag. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Fragen: Was unterscheidet Rassismus und Antisemitismus? In welchen Formen begegnen sie uns heute? Welche religiösen Hintergründe hat der Antisemitismus? Wie können wir, auch präventiv, dem Antisemitismus entgegentreten? Das Angebot, das eine Exkursion nach Flossenbürg einschließt, richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche, Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit sowie Lehrer/innen. Stärken Sie Ihre Kompetenz im Rahmen des Angebotes von www.plurability.de in Kooperation mit dem Amt für Jugendarbeit und dem EBZ Bad Alexandersbad.

Leitung	Jürgen Kricke, Diakon, Aktionskoordinator www.plurability.de
Mitarbeit	Werner Friedmann, Jüdische Gemeinde, Weiden Benjamin Greim, Amt für Jugendarbeit, Nürnberg Dr. Peter Hirschberg Anke Zimmermann, Landeskoordinierungsstelle Bayern gegen Rechtsextremismus, München
Termin	Mi., 03.02.2021, 14:00 Uhr bis Fr., 05.02.2021, 14:00 Uhr
Kosten	120,- EUR im Einzelzimmer zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 3,2

Warum Liebe und Gerechtigkeit unsere besten Waffen sind

»Wir leben in einer immer gewalttätigeren Welt! « - Diesen Eindruck muss man gewinnen, wenn man die Welt im Fernsehen oder im Internet betrachtet. Terroranschläge, Kriege, Kindermorde, Massaker: Medial ist Gewalt allgegenwärtig.

Und obwohl wir in einem sehr sicheren Gemeinwesen leben, klagen auch in unserem Land viele Menschen deshalb über zunehmende Angst. Hilfe erhoffen sie sich zumeist von mehr staatlicher Überwachung und Kontrolle. Andererseits gibt es auch die spannende Beobachtung, dass wir der Gewalt nicht einfach ausgeliefert sind. Unsere Kulturen können es lernen, mit weniger Gewalt auszukommen. Wie können wir diese Entwicklungen unterstützen?

Dr. Joachim Twisselmann	**Leitung**
Claudia Kuchenbauer, Arbeitsstelle kokon, Nürnberg Prof. Dr. Christian Pfeiffer, Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen, Hannover	**Referenten**
Fr., 26.02.2021, 18:00 Uhr bis So., 28.02.2021, 13:00 Uhr	**Termin**
130,- EUR im EZ 120,- EUR im DZ 65,- EUR für Studierende zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

20

Unser Ort blüht auf! Wie können wir die biologische Vielfalt erhalten und stärken? Handlungsansätze auf kommunaler Ebene

Fachtagung in Kooperation mit dem Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern und dem Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Das Volksbegehren „Rettet die Artenvielfalt“ war ein bedeutender Erfolg: Der Bayerische Landtag hat den Gesetzestext des Volksbegehrens zusammen mit dem Begleitgesetz und einem Maßnahmenpaket am 17. Juli 2019 angenommen. Den Kommunen kommt darin eine herausragende Bedeutung zu. In dieser Fachtagung wollen wir vorbildliche Beispiele vorstellen und auch die Vernetzung zwischen interessierten Gemeinden und engagierten Naturschützern stärken.

Leitung	Dr. Kai Frobel, Bund Naturschutz in Bayern e.V., Nürnberg Matthias Simon, Bayerischer Gemeindetag, München Julia Stanger, RENN.süd/Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern, Nürnberg Dr. Joachim Twisselmann
Termin	Di., 23.03.2021, 10:00 Uhr bis Mi., 24.03.2021, 13:00 Uhr
Kosten	35,- EUR zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 3,3

Demokratie braucht Heimat! Kleine Städte und Gemeinden begründen die aktive Bürgergesellschaft

Fachtagung für kommunalpolitisch Verantwortliche

Demokratisches Bewusstsein ist nicht selbstverständlich. Die Verlockungen durch einfache autoritäre und populistische Politikmodelle sind offenbar sehr wirksam. Dagegen helfen vor allem gute und umfassende Erfahrungen mit demokratischer Führung und Gestaltung. Hier liegt die besondere Chance kleiner Städte und Gemeinden. In unserer Tagung sollen anregende Beispiele guter demokratischer Praxis aus dem ländlichen Raum vorgestellt werden. Denn gerade in kleinräumigen Strukturen ist persönliche Selbstwirksamkeit und Demokratie im Alltag am besten erfahrbar zu machen.

Dr. Joachim Twisselmann	**Leitung**
Peter Berek, Landrat des Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge, Bad Alexandersbad	**Referent**
Do., 15.04.2021, 10:00 Uhr bis Fr., 16.04.2021, 13:00 Uhr	**Termin**
170,- EUR im EZ 160,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

22

Die Kirche, der schnöde Mammon und das liebe Geld

Seminar für ökumenisch Interessierte

Es ist keine neue Debatte und es gibt immer wieder sehr kontroverse Diskussionen dazu, warum und woher die Kirche so viel Geld/Besitz hat und was sie damit macht, und neuerdings auch die Befürchtung, dass das Geld der Kirchen in Deutschland deutlich weniger wird.

In diesem Seminar erwartet Sie ein „Fakten-Check“, eine Orientierung an den biblischen Schriften, differenzierte Informationen und der Vergleich der verschiedensten Finanzierungsmöglichkeiten der Kirchen in weltweiter Perspektive. Nicht zuletzt geht es um die Frage weltweiter Solidarität und wie das "liebe Geld" dabei auch helfen kann.

Bitte beachten: Veranstaltungsort dieses Seminars in Kooperation mit dem Ökumenereferat der Erzdiözese Bamberg sind in diesem Fall die Bildungshäuser Vierzehnheiligen.

Leitung	Andreas Beneker Josef Gründel, stv. Ökumenereferent der Erzdiözese Bamberg
Termin	Fr., 23.04.2021, 18:00 Uhr bis So., 25.04.2021, 13:00 Uhr
Kosten	99,- EUR im DZ

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 1.2

Ökologisches Seminar mit dem Beauftragten für Umwelt- und Klimaverantwortung der ELKB

Die Zukunft der jungen Generation hängt davon ab, wie erfolgreich wir heute Klima und Schöpfung schützen. Schon Kindern und Jugendlichen ist dies bewusst – ein Bewusstsein, auf das auch das Integrierte Klimaschutzkonzept der ELKB baut. Es gilt, auch sie als „neue Botschafter für den Klimaschutz zu gewinnen“ und sie proaktiv mit hineinzunehmen. Partner aus der Bayerischen Klimaallianz sind längst dabei mit ihren Programmen „Klimadetektive“ oder „Umweltschulen“. Sie starten von unten, beginnen ganz praktisch mit Stromcheck oder Gartenpflege. Von diesen Pionieraktionen können wir uns viel abschauen! Gemeinsam werden wir sichtbar und legen die Basis für große Veränderungen in Kirche und Gesellschaft. Ausgewählte erprobte Beispiele geben Impulse für das eigene Engagement vor Ort.

Dr. Wolfgang Schürger, Kirchenrat, München Heidi Sprügel	**Leitung**
Christina Mertens, Kirchliche Umweltberaterin und Prädikantin, München	**Mitarbeit**
Fr., 23.07.2021, 18:00 Uhr bis So., 25.07.2021, 13:00 Uhr	**Termin**
160,- EUR im EZ 138,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 2.4

24

Paul Celan und Günter Grass - Freunde in eisigen Zeiten

2020 wäre der deutschsprachige Dichter Paul Celan (1920-70) 100 Jahre alt geworden. Er und Günter Grass (1927-2015) kannten sich und haben große Spuren in der Literatur der deutschen Nachkriegszeit hinterlassen. Der eine schrieb kurze Gedichte, der andere große Romane. Beide aber haben immer wieder versucht, die deutsche Katastrophe zwischen 1933 und 1945 in Worte zu fassen. Aus diesen Versuchen sind Werke entstanden, die wir in diesem Seminar erklären, besprechen und deuten wollen. Was auf dem ersten Blick unverständlich oder unüberschaubar erscheint, kann sich im geduldigen Durchdenken und im Gespräch erschließen.

Leitung	Peter Buhrmann, Geschäfsführer des Verbandes der Bildungszentren im ländlichen Raum e.V., Berlin Dr. Joachim Twisselmann
Termin	Fr., 10.09.2021, 18:00 Uhr bis So., 12.09.2021, 13:00 Uhr
Kosten	175,- EUR im EZ 150,- EUR im DZ 90,- EUR für Studierende zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 3.2

Werkstatt Kritische Bildungstheorie

25

Fachtagung in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE), Bonn

Die "Werkstatt Kritische Bildungstheorie" hat es sich zur Aufgabe gemacht, einmal im Jahr einen „Zwischenraum der Reflexion und Forschung“ zu schaffen. Sie ist angesiedelt zwischen den alltäglichen Routinen und Anforderungen professioneller Erwachsenenbildung einerseits und den von Lehrverpflichtungen, Drittmittelbeschaffung und Exzellenzanforderungen bestimmten Universitäten und ihren akademischen Ritualen andererseits. Sie ist ein freies und produktives Forum des Nachdenkens und des Austauschs über grundsätzliche Fragen und praktische Probleme der Erwachsenenbildung. Die „Werkstatt“ ist als Colloquium angelegt, das heißt, dass alle Beteiligten sowohl Vortragende als auch engagierte Gesprächspartner sein können.

Andreas Seiverth, ehemaliger Bundesgeschäftsführer der Deutschen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung, Ruhpolding Dr. Joachim Twisselmann	**Leitung**
Mo., 13.09.2021, 12:00 Uhr bis Mi., 15.09.2021, 13:00 Uhr	**Termin**
160,- EUR im EZ 80,- EUR für Studierende zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 1.1

26

Rechtspopulismus und Kirche. Identität und Gemeinschaftserleben im "christlichen Abendland"

Kooperationstagung mit der Regionalbischöfin des Kirchenkreises Bayreuth und dem Bayerischen Bündnis für Toleranz

Die rechtspopulistischen Bewegungen in Europa sind eine Herausforderung auch für die Kirchen. Diese Bewegungen nehmen für sich in Anspruch, das christliche Erbe des Abendlandes als eines angeblich geschlossenen Kulturkreises zu verteidigen. Den verfassten Kirchen werfen sie dabei vor, als Teil des „Establishments“ gegen die Interessen ihrer Mitglieder zu handeln. Es zeigt sich, dass diese Ideen auch für eine nicht geringe Anzahl ihren Kirchen eng verbundener Christen attraktiv sind.

Mit Referenten aus Kirche, Politik und Ökumene aus Deutschland und Europa fragen wir nach den Ursachen dieser Attraktivität und ob der Verlust identitätsstabilisierender Gemeinschaft eine Rolle spielt. Uns interessiert, aus welchen Gründen andere Kirchenmitglieder besonders unempfänglich für populistische Forderungen sind. Wir untersuchen die Ursprünge des Rechtspopulismus, seine länderspezifischen Ausprägungen, seine Bezüge zu religiösen Inhalten und seine Inanspruchnahme des christlichen Erbes. Wir fragen nach den Unterschieden zwischen einer konservativen Haltung und dem Rechtspopulismus.

Schließlich suchen wir nach einer theologisch angemessenen und zugleich zeitgemäßen Formulierung des christlichen Gemeinschaftsgedankens als Alternative zu exklusiven Identitätskonzepten.

Martin Becher Andreas Beneker Dr. Dorothea Greiner, Regionalbischöfin des Kirchenkreises Bayreuth, Bayreuth	**Leitung**
Mi., 27.10.2021, 18:00 Uhr bis Fr., 29.10.2021, 13:00 Uhr	**Termin**
140,- EUR im EZ 130,- EUR im DZ 85,- EUR ohne Übernachtung zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

27

Kirche in der Krise

Seminar für ökumenisch Interessierte

Ohne Zweifel: Es ist eine Krise, die uns derzeit bestimmt. Der Vorsitzende der Deutschen Katholischen Bischofskonferenz, Georg Bätzing, befürchtet, dass die Corona-Zeit „krisenhafte Phänomene" in der Kirche beschleunigen könnte. „Die Gottesdienste könnten noch leerer werden, die Plausibilität des christlichen Welt- und Menschenbildes könnte noch heftiger einbrechen". Vielleicht kommt es tatsächlich so. Doch was bedeutet das dann für die Kirche? Wir wollen in diesem Seminar darüber ins Gespräch kommen, was die Corona-Krise mit Kirche und Gesellschaft anstellt. Neben den Befürchtungen, die sich dabei einstellen, werden wir aber auch mögliche positive Folgen in den Blick nehmen.

Leitung	Andreas Beneker Josef Gründel, stv. Ökumenereferent der Erzdiözese Bamberg
Termin	Fr., 05.11.2021, 18:00 Uhr bis So., 07.11.2021, 13:00 Uhr
Kosten	99,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 1.2

Beiträge zur deutschen Erinnerungskultur

In diesen Jahren erleben wir spannende Veränderungen im öffentlichen Umgang mit der Schreckengeschichte der Shoa und des Weltkriegs. Die Rufe nach einem "Schlussstrich" gegenüber der "Vergangenheitsbewältigung" werden leiser. Die Generation der Täter und der Opfer ist inzwischen fast verstorben und die Nachwachsenden stehen nun vor der Aufgabe, sich ein eigenes Bild der Geschichte zu machen. Interessanterweise können wir hier ein vielfältiges Interesse beobachten. Persönlichkeiten dieser Generation der Nachgeborenen sollen in unserer Tagung ebenso zu Wort kommen, wie kritische Geschichtswissenschaftler. Gemeinsam mit dem Historischen Verein für Oberfranken und dem Evangelischen Bildungswerk Oberfranken werden wir der Tagung einen deutlichen regionalen Schwerpunkt geben.

Dr. Joachim Twisselmann Dr. phil. Jürgen Wolff, Pädagoge, Geschäftsführender Vorstand und pädagogischer Leiter, Evangelisches Bildungswerk Oberfranken-Mitte e.V., Bayreuth	**Leitung**
Fr., 12.11.2021, 18:00 Uhr bis So., 14.11.2021, 13:00 Uhr	**Termin**
150,- EUR im EZ 130,- EUR im DZ 75,- EUR für Studierende zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 3.2

Studienseminare mit Besuch der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg Ein Angebot für 8. und 9. Klassen

Gedenkstättenbesuche sollten in eine intensive Vor- und Nachbereitung in den Unterricht eingebettet sein. In schulischen Abläufen ist dies allerdings häufig schwierig. Deshalb bieten wir ein mehrtägiges Studienseminar an, in das der Besuch der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg eingebettet wird. Die Studientage können individuell auf die Gruppen abgestimmt werden und werden von fachkundigem Personal der Gedenkstätte begleitet.

Leitung	Julius Scharnetzky, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg Dr. Joachim Twisselmann
Termine	Mo., 18.10.2021 bis Mi., 20.10.2021 Mi., 20.10.2021 bis Fr., 22.10.2021 Mo., 08.11.2021 bis Mi., 10.11.2021 Mi., 10.11.2021 bis Fr., 12.11.2021
Kosten	60,- EUR pro Schüler für das gesamte Seminar

Lebensgestaltung und Kreativität

Familie

Kreativität

Musik und Tanz

Naturerfahrung

Persönlichkeitsbildung

Seelsorge und Beratung

30

Kalligrafie-Workshop zur Jahreslosung 2021

Seid barmherzig, wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist (Lk 6,36)

Mit der Jahreslosung 2021 bietet sich ein ganz besonderer Einstieg in das neue Jahr. Kalligrafisch wollen wir uns mit diesem Bibelvers beschäftigen: „Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ - welche Bedeutung haben diese Worte für mich ganz persönlich?
Lasst uns für diesen Bibelvers mit dem Brushpen schreiben! Bunt, schwungvoll und positiv gestimmt für das neue Jahr! Diese Stifte mit einer Pinselspitze sind gerade sehr angesagt im sogenannten Hand-Lettering und doch ist die Pinselschrift aber auch eine ganz klassische Ausdrucksform der Kalligrafie. Schwungvoll wollen wir also der Bedeutung dieses Bibelverses nachspüren. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es besteht die Möglichkeit, die Materialien im Kurs zu erwerben. Sie können einfach kommen und sich auf das Abenteuer Kalligrafie einlassen.

Leitung	Andreas Beneker
Referentin	Andrea Wunderlich, freischaffende Künstlerin, Kalligrafin, Goldkronach
Termin	So., 03.01.2021, 18:00 Uhr bis Di., 05.01.2021, 14:00 Uhr
Kosten	195,- EUR im EZ 172,- EUR im DZ für Erwachsene zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 1.5

Biblische Erzählfiguren herstellen und ausprobieren

Diese ausdrucksstarken Figuren lassen biblische Geschichten lebendig werden. Die Geschichten und Worte aus der Bibel, die mit ihnen gestellt wurden, bleiben in Erinnerung. Sie eröffnen neue Blicke und Sichtweisen auf das, was Gott mit uns und der Welt vorhat.
Diese Figuren habe ihre Ausdruckskraft auch daher, dass sie von den „Müttern“ bzw. „Vätern“ eine Seele mitbekommen. Sie sind von Grund auf mit den eigenen Händen geschaffen, jeder einzelne Arbeitsschritt wurde mit Freude und Hingabe umgesetzt – und das spüren die Betrachter!
Frau Hager stellt seit vielen Jahren diese Figuren her und wird in dieses Handwerk einführen und jeden einzelnen Schritt begleiten. Das Nachdenken über einen biblischen Text und die Umsetzung in eine Szene mit den Figuren wird ein weiterer Schwerpunkt des Wochenendes sein.

Andreas Beneker Renate Hager, Kursleiterin für Egli-Figuren, Thurnau	**Leitung**
Herstellen von Figuren Fr., 22.01.2021, 17:00 Uhr bis Sa., 23.01.2021, 17:00 Uhr Herstellen von Zubehör und Tieren Sa., 23.01.2021, 17:00 Uhr bis So., 24.01.2021, 17:00 Uhr	**Termine**
Fr.+Sa.: 142,- EUR im Einzelzimmer mit Du/WC Sa.+So.: 142,- EUR im Einzelzimmer mit Du/WC Fr. -So.: 236,- EUR im Einzelzimmer mit Du/WC (jeweils inkl. Verpflegung und zzgl. Materialkosten) zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

32 "Mein Anker"

Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer

Ein Sonntag im Monat ist denen gewidmet, die einen Angehörigen verloren haben. Sie sind eingeladen zu einem Tag der Ermutigung. Persönliche Stärkung, Neuorientierung, Gesundheits- und kulturelle Bildung sind wesentlicher Inhalt des Nachmittags. Gespräche in der Gruppe, und Impulse der Referentinnen und Referenten schaffen neue Perspektiven.

Leitung	Heidi Sprügel Beate Wurziger-Keltsch, EBW Selb-Wunsiedel e.V., Selb
Termine	So., 24.01.2021 So., 28.02.2021 So., 21.03.2021 So., 25.04.2021 So., 23.05.2021 So., 20.06.2021 So., 26.09.2021 So., 24.10.2021 So., 14.11.2021 So., 12.12.2021, jeweils von 12:00 bis 17:00 Uhr
Kosten	20,- EUR pro Seminartag

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 1.1

Mit Ton gestalten: Gemeinsam kreativ sein

33

Ein Tag für Kinder mit ihren Vätern, Müttern, Omas, Opas, Paten …

Ton, dieses wunderbar plastische Naturmaterial, hat Menschen schon immer zum kreativen Tun angeregt und die Fantasie beflügelt. Immer wieder ist es erstaunlich, wie das Material unter den eigenen Händen Gestalt annimmt.

Wir probieren an diesem Tag aus, was alles geht, formen Landschaften, Platten und Gefäße. Wir schlagen und kneten den Ton, bauen auf, falten wieder zusammen und bauen neu auf. Am Ende des Tages hat jeder mindestens ein schönes Objekt geformt, das dann, nach dem Trocknen und dem Brennen, zuhause einen würdigen Platz finden wird!

Andreas Beneker	**Leitung**
Fred Zimmermann, Töpfer, Heilpädagoge, Höchstädt	**Referent**
Sa., 30.01.2021, 10:00 bis 17:00 Uhr	**Termin**
50,- EUR für Erwachsene 20,- EUR für Kinder (inkl. Verpflegung)	**Kosten**

Heil-Fasten - "Frühjahrsputz für Körper, Seele und Geist!“

Heilfasten ist mehr als abnehmen. Es belebt und reinigt Körper, Seele und Geist, und hilft dabei, überflüssige Pfunde zu verlieren. Es aktiviert die Selbstheilungskräfte und wirkt auf diese Weise den verschiedensten Gesundheitsproblemen entgegen. So hilft der „Großputz von innen“ zu mehr Vitalität und Wohlbefinden und kann der Einstieg für eine gesündere und bewusstere Lebensweise sein. Fasten hat auch eine spirituelle Bedeutung und Wirkung.

Wie das Heil-Fasten konkret wirkt, wie man es durchführt und worauf es in der Zeit nach der Fastenkur ankommt, das wird an diesem Abend auf anschauliche Weise und durch eigene Erfahrungen der Kursleiterin erläutert.

Leitung	Dr. Peter Hirschberg
Referentin	Ingrid Rudolf, Gesundheitsberaterin (IHK) i.A., Pädagogin, Ansbach
Termin	Di., 02.03.2021, 19:00 bis 21:00 Uhr
Kosten	5,- EUR

Fastentage nach Hildegard von Bingen

Unsere Fastentage verbinden körperliches Fasten mit dem inneren Zur-Ruhe-Kommen und der Besinnung in der Fastenzeit. Sie zielen damit auf eine Stärkung von Leib und Seele. Heilfasten nach Hildegard von Bingen ist dafür besonders geeignet. Denn hier wird nicht gänzlich aufs Essen verzichtet. Erlaubt sind u.a. Dinkelbrot, trüber Apfelsaft, Maronenhonig, eine spezielle Gemüsesuppe und Fastentee. Besondere Gewürze unterstützen das Fasten. Die berühmte Klosterfrau spricht selbst von einer "maßvollen Enthaltsamkeit". Neben dem gemeinsamen Zubereiten der Mahlzeiten erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte und die medizinische Wirkung des Fastens, aber auch über seine geistlichen Wurzeln. Gemeinsam verbrachte und gestaltete Zeiten wechseln mit Impulsen zum Nachdenken und Zeiten der persönlichen Besinnung ab. Eine Woche zur Stärkung der bewussten Wahrnehmung und nicht zuletzt der Gesundheit.

Andreas Beneker	**Leitung**
Cornelia Bieker, Fastenbegleiterin, Selb	**Referentin**
Sa., 06.03.2021, 18:00 Uhr bis Mi., 10.03.2021, 13:00 Uhr	**Termin**
315,- EUR im EZ 270,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

36 Frühlingskraft der Romatänze

Tanzwochenende mit Piry Krakow

... und wieder hebt der Tanz an und Lachen.
So ist u´nun das Leben:
singen, lachen, trinken, tanzen,
springen, schlafen, hören, gehen,
sich verändern, wiederkommen....

von Bronislawa Wajs

Frühling - Lebendigkeit, pulsierende Energie, die Farben der Natur brechen auf. Die traditionellen Romatänze aus Südosteuropa entzünden in uns das Feuer elementarer Lebensfreude.

Leitung	Dunja Höpflinger Andreas Beneker
Referent	Piry Krakow, TANZFEUER, Langgöns
Termin	Fr., 19.03.2021, 18:00 Uhr bis So., 21.03.2021, 13:00 Uhr
Kosten	291,- EUR im EZ 270,- EUR im DZ für Erwachsene zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 1.5

Ein Übungswochenende

Die ständige Erreichbarkeit und Reizüberflutung des digitalen Zeitalters strapazieren Geist und Seele des Menschen. Wenn wir auch in Pausen innerlich kaum zur Ruhe kommen, führt das zur Erschöpfung. In diesem Kurs erkunden und üben wir das Innehalten, das Ruhen im Sein, und das Kraft-Schöpfen im gegenwärtigen Moment. Ein sorgfältig strukturiertes Programm von Achtsamkeitsübungen macht uns dies schnell und wirksam zugänglich. Zusammen mit thematischen Impulsen aus dem Bereich des christlichen Glaubens und der Neurowissenschaft wird dieses Übungswochenende zur intensiven Auszeit, aus der wir mit tiefer Entspannung, Inspiration und neuem Handwerkszeug in den Alltag zurückkehren können.

Dr. Peter Hirschberg Antje Ricken, Heilpraktikerin, Achtsamkeitslehrerin, Eckersdorf	**Leitung**
Fr., 09.04.2021, 18:00 Uhr bis So., 11.04.2021, 13:00 Uhr	**Termin**
158,- EUR im EZ 138,- EUR im DZ für Erwachsene zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

38

Tägliches Brot - mehr als ein Lebensmittel

Ein Genusswochenende für Leib und Seele

Im Seminar wollen wir das „tägliche Brot“ als Symbol für gutes, ganzheitliches Leben aus verschiedenen Blickwinkeln bedenken. Neben geistlichen Impulsen und biblischen Geschichten werden wir ein einfaches Hausbrot und einen vollwertigen Genuss-Riegel backen. Falls die Coronaauflagen dies einschränken, wird es gute Alternativen geben. Wir erfahren mehr über das wertvolle Lebensmittel Getreide. Und da zur Gesundheit auch Genuss, Freude und Dankbarkeit gehören, werden wir unsere selbst hergestellten Produkte auch gemeinsam bei einer Tasse Kaffee oder Tee genießen.

Leitung	Dr. Peter Hirschberg
Referentin	Ingrid Rudolf, Gesundheitsberaterin (IHK) i.A., Pädagogin, Ansbach
Termin	Fr., 16.04.2021, 18:00 Uhr bis Sa., 17.04.2021, 16:30 Uhr
Kosten	95,- EUR im EZ 84,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 1.3

Wandernd die Natur erkunden

Der „Nordweg“ führt hoch hinauf: Er beginnt im Land des Obermains im Landkreis Kulmbach und sucht sich seinen Weg ins nördlichen Fichtelgebirge. Wandernd lernen wir eine Welt zwischen Ruhe und Aufbruch kennen.

Der Epprechtsein konserviert einzigartige Lebensräume in stillgelegten Granit-Steinbrüchen. Der Kornberg soll fortentwickelt werden als „Magnet“ für Mountainbiker. Aber dieses Großprojekt ist in der Region sehr umstritten. Wir erkunden wandernd diese Orte und bekommen Erklärungen zur Region und ihren Zukunftsthemen.

Wir laufen in drei Etappen täglich etwa 15 km, kehren mittags ein und feiern Andacht am Wegrand. Das Programm lebt auch von Begegnungen unterwegs sowie von Vorträgen über Natur, Geschichte und Zukunftsentwicklung.

Heidi Sprügel Dr. Joachim Twisselmann	**Leitung**
Christine Roth, Geoparkrangerin, Tröstau	**Referentin**
Mi., 28.04.2021, 18:00 Uhr bis So., 02.05.2021, 13:00 Uhr	**Termin**
285,- EUR im DZ 245,- EUR im EZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

40 Aufblühen im Singen

Stimme - Stimmung - Gesang

„Singen macht glücklich, Singen ist gesund...“
Das können wir immer wieder lesen. Beim Singen klingt in uns etwas an, das anrührt, bewegt und aufrichtet. Passend zum Mai, der kommt und frisches Leben bringt, wollen wir an diesem Wochenende erforschen, wie wir die Stimmen und unser Singen im Prozess des Aufblühens und Entwickelns unterstützen können. Körper, Atem und Stimme werden einzeln und zusammen in ihrem unendlich und vielfältigem gemeinsamen Spiel in Stimmbildung, dem Improvisieren und dem Musizieren von kleinen Gesangsstücken eingeladen, so dass das Singen einfach genussvoll erlebt und innerlich gespürt wird.
Hier kann jeder mitmachen, der neugierig ist, gemeinsam mit anderen die eigene Stimme neu kennenzulernen und weiterzuentwickeln.

Leitung	Andreas Beneker Johanna Sander, Sängerin, Gesangspädagogin, Logopädin, Forchheim
Termin	Fr., 30.04.2021, 18:00 Uhr bis So., 02.05.2021, 13:00 Uhr
Kosten	291,- EUR im EZ 270,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 1.1

Schreibwerkstatt zum biographischen Schreiben

Das Leben ist ein Roman. Oft genug spannend, wechselweise traurig wie amüsant, seitenweise voller Erfahrung und immer wieder anders. Warum nicht damit beginnen, das eigene Leben und Erleben auf Papier zu bringen? Die Schreibwerkstatt bietet Raum dazu. Die Idee dahinter: Sich am biographischen Schreiben zu versuchen und zur Sprache bringen, was in uns lebt.

Angeleitet durch Kathrin Karban-Völkl – Texterin aus Leidenschaft und Autorin voll Lebenskraft - kommen die Mitschreibenden ihrem Leben und allem, was zwischen den Zeilen steht, auf die Spur. Schreiberprobte wie Schreibanfänger sind gleichermaßen willkommen und ergänzen sich auf Augenhöhe.

Andreas Beneker Kathrin Karban-Völkl, Religionspädagogin, Gestaltpädagogin, Autorin, Kemnath	**Leitung**
Fr., 30.04.2021, 18:00 Uhr bis So., 02.05.2021, 13:00 Uhr	**Termin**
171,- EUR im EZ 150,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

Wirksame Ziele finden und umsetzen mit dem Zürcher Ressourcen-Modell

Dieser Kurs ist konzipiert für Persönlichkeiten, die junge Menschen auf ihrem beruflichen und persönlichen Lebensweg begleiten. Das Zürcher Ressourcen-Modell (ZRM) kann hier in vielen Fällen wichtige Hilfen zugänglich machen. Es bietet ein Training, das Menschen ermöglicht, aus ihrer passiven Rolle herauszutreten und sich selbstbewusst neue Ziele zu setzen. Es zeigt, wie wir unser Handeln bewusst steuern und Veränderungsprozesse selbstwirksam und dauerhaft einleiten können. In diesem Kurs durchlaufen Sie den ZRM-Prozess zunächst für sich selbst. Anschließend werden Einsatzmöglichkeiten in der Pädagogischen Praxis vorgestellt und besprochen.

Leitung	Claudia Kuchenbauer, Arbeitsstelle kokon, Nürnberg Dr. Joachim Twisselmann
Referentin	Barbara Klamt, Sozialpädagogin, ZRM-Trainerin, München
Termin	Mi., 05.05.2021, 10.00 Uhr bis Fr., 07.05.2021, 13.00 Uhr
Kosten	166,- EUR im EZ 145,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 2.1

Zur Ruhe kommen – Sich neu sortieren – Mutig weitergehen

Mehrtägige Pilgertour im Fichtelgebirge

Manchmal wird es einfach zu viel: zu viele Termine, zu viele Erwartungen, zu viele Projekte, kurz: zu viele „Baustellen“. Der Überblick ist verloren gegangen. Wir fühlen uns getrieben. Die Lebenslust schwindet. Pilgern kann dem entgegenwirken, kann helfen, wieder ein wenig mehr Abstand zum Alltag zu bekommen, neu bei sich selbst und bei Gott anzukommen.

Wir pilgern in einer überschaubaren Gruppe von höchstens 12 Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Geistliche Impulse, Zeiten des Austausches und des Schweigens wechseln einander ab. Die erste und die letzte Nacht verbringen wir in unserem Tagungszentrum, dazwischen liegt ein wunderschöner Rundweg im Fichtelgebirge, bei dem wir auch viele landschaftliche Highlights sehen werden. Wir laufen pro Tag zwischen 14 und 18 km. Ein Gepäcktransport kann organisiert werden.

Dr. Peter Hirschberg	**Leitung**
Mi., 12.05.2021, 18:00 Uhr bis So., 16.05.2021, 10:00 Uhr	**Termin**
325,- EUR im EZ 290,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

44 MTB Fahrtechnik-WOE „Basic“

Erlernen und Vertiefen der Grundlagen des Mountainbikens

An diesem „langen“ Wochenende geht es neben Themen zur Bikepflege und Pannenhilfe hauptsächlich um die Fahrtechnik. Mit speziellen Übungen werden die Grundlagen geschult, die das A und O für eine gute Bike-Beherrschung im Gelände sind. Weiterhin lernt man, Trails mit leichter bis mittlerer Schwierigkeit zu befahren, Stufen zu bewältigen und was sonst noch für die Trail-Beherrschung wichtig ist. Dieses Wochenende ist der Einstieg in das alpine Mountainbiken.
Das Evangelische Bildungs- und Tagungszentrum in Bad Alexandersbad bietet mit seinem Service und der hervorragenden Lage, optimale Voraussetzungen für dieses Angebot, so Gerhard Ried, der seit vielen Jahren als „MTB Fachübungsleiter DAV“ Fahrtechnikkurse und Touren mit dem MTB anbietet! Es bleibt dabei auch Zeit für das Entschleunigen, Natur und Schöpfung wahrzunehmen und zu genießen sowie über den einen oder anderen geistlichen Impuls nachzudenken!

Die Anmeldung für dieses Seminar erfolgt direkt über: gerhard.ried@onlinehome.de

Leitung	Gerhard Ried, MTB Fachübungsleiter DAV, Übungsleiter B „Sport in der Prävention“, Hof
Termin	Do., 13.05.2021, 12:00 Uhr bis So., 16.05.2021, 15:00 Uhr
Kosten	375,- EUR im EZ 345,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Großeltern-Enkel-Seminar

Die Natur macht es uns vor: Leben geschieht in Kreisläufen, Abfall gibt es nicht. Alles wird wiederverwertet, denn das gebrauchte Material wird in neuen Dingen wiedergeboren. Faszinierend ist, solches Recycling nachzumachen. Das klappt ganz gut beim Papier - wir probieren es aus. Außerdem untersuchen wir Gebrauchsgegenstände und befassen uns mit ihren Bestandteilen. Wir fragen nach Umweltfreundlichkeit und überlegen, welche Produkte in welcher Hinsicht die Besseren sind und wo es Alternativprodukte gibt. Die Müll- und Abfallberge wachsen. Wir fragen: Wo führt das hin? Was können wir dagegen tun? Was können wir von den Großeltern lernen und was von Ruanda (Afrika)? Wir machen wieder einen besonderen Ausflug und haben eine gute Zeit miteinander.

Käthe Pühl, Katechetin, Neustadt/Kulm Heidi Sprügel	**Leitung**
Gloria Igabe, Student in African Arts, Bayreuth	**Referentin**
Di., 25.05.2021, 11:30 Uhr bis Do., 27.05.2021, 13:00 Uhr	**Termin**
142,- EUR im DZ für Erwachsene zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

Samstagspilgern auf dem Fränkischen Gebirgsweg

Den Kopf wieder frei bekommen. Achtsamkeit entwickeln. Neu erahnen, worauf es wirklich ankommt. Dazu kann das Pilgern helfen. Deshalb bieten wir auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit an, an drei Samstagen in einer überschaubaren Gruppe zu pilgern. Dieses Mal geht es den Fränkischen Gebirgsweg im nördlichen Fichtelgebirge entlang. Spirituelle Impulse, Zeiten des Schweigens und des Austausches sollen helfen, damit aus dem äußeren Weg auch ein innerer werden kann.

Voraussetzungen: Trittsicherheit und allgemeine körperliche Fitness. Sind Sie unsicher, fragen Sie bitte nach.

Information und Anmeldung (jeweils bis zum Montag davor) bei: 09232-99390, info@ebz-alexandersbad.de

Leitung	Dr. Peter Hirschberg
Termin	Sa., 29.05.2021, 09:00 bis 18:00 Uhr von Münchberg zum Waldstein, ca. 18 km Sa., 26.06.2021, 09:00 bis 18:00 Uhr vom Waldstein zum Kornberg, ca. 18 km Sa., 31.07.2021, 09:00 bis 17:00 Uhr von Heidelheim nach Kothigenbibersbach, ca. 16 km
Kosten	keine festen Teilnehmergebühren, Spenden sind erwünscht

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 1.1

Abstrakt und Wortzauber - Farbe, Linie & Komposition in der Kalligrafie

Wer sich mit Kalligrafie und Schriftkunst beschäftigt, entdeckt sehr schnell deren beruhigende, meditative Wirkung. Der Körper gleicht sich dem Schreibrhythmus an, der bedacht jeden Buchstaben formt. Der Geist vertieft sich in Texte und Gedanken, man begegnet der eigenen Person. In diesem Workshop wollen wir dem allen noch intensiver nachgehen. Allem voran steht der Text, die Worte oder Gedanken, mit denen jeder arbeiten will. Wir gehen durch den künstlerischen Prozess - Hintergründe gestalten, Text schreiben und gestalten, Hintergründe gestalten und Schicht um Schicht ins Detail zu gehen. Vom Abstrakten zum Lesbaren. Von freien Bewegungen zum Buchstaben. Experimente mit Farben und Formen. Ein Kurs für alle, die schon kalligrafische Erfahrung mit Alphabeten und Buchstabenformen haben und nun ihr künstlerisches Arbeiten vertiefen wollen. Wir werden in die Stille gehen und Texten, Worten und Gedanken Ausdruck verleihen, experimentieren mit Farben, Materialien und Schrift, unser Ziel ist es, Tiefe im Ausdruck zu gewinnen.

Andreas Beneker	**Leitung**
Andrea Wunderlich, freischaffende Künstlerin, Kalligrafin, Goldkronach	**Referentin**
Di., 01.06.2021, 14:00 Uhr bis Fr., 04.06.2021, 13:00 Uhr	**Termin**
379,- EUR im EZ 345,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

48

Patchwork-Workshop mit dem Thema „Joan Miró“

Für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Joan Miró (1893-1983) war ein spanisch-katalanischer Maler, Grafiker, Bildhauer und Keramiker. Miró gehört als Vertreter der Klassischen Moderne mit seinen fantasievollen Bildmotiven zu den populärsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Mit naiv wirkenden, symbolhaften Bildern prägte Joan Miró eine neue Kunstsprache. Seine magischen Symbole für Mond, Sterne, Vogel, Auge und Frau zählen zu den bekanntesten Elementen seiner Kunst.

Wir arbeiten mit seinen Symbolen und gestalten/nähen damit Decken, Wandbehänge, Taschen, Kissen usw.

Am Freitag wird der Kurs durch einen Besuch der Luisenburg-Festspiele ergänzt (Karte wird gesondert berechnet).

Der Kurs ist auf 14 Teilnehmende begrenzt.

Leitung	Andreas Beneker Martina Winter-Daut, Bekleidungstechnikerin und Schneidermeisterin, Nürnberg
Termin	Fr., 02.07.2021, 10:00 Uhr bis So., 04.07.2021, 16:00 Uhr
Kosten	320,- EUR im EZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung zzgl. Theaterkarte und Materialkosten

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 1.5

„Weil es um unsere Zukunft geht …“ – Ideen für eine Nachhaltige Entwicklung

Wochenende für Alleinerziehende und ihre Kinder

„Nachhaltigkeit“ ist gerade ein häufig verwendeter Begriff. Ursprünglich stammt er aus der Forstwirtschaft und wird heute sogar im Marketing verwendet. Was bedeutet Nachhaltigkeit für jede/n einzelne/n von uns? Gerade im Blick auf unsere Kinder hat auch der Begriff „Entwicklung“ eine besondere Bedeutung. Wohin wünschen wir uns, dass ihre Entwicklung geht? Wie ist die globale Nachhaltigkeit mit unserem Leben verbunden?
In diesem Wochenendseminar betrachten wir die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit aus unserem Erfahrungsfeld heraus. Soziales: Zusammenhalt im Wald. Ökonomie: Wie geht Wirtschaften mit knappen Ressourcen? Wie haben frühere Generationen ressourcenschonend gelebt? Ökologie: Ressourcen sparen durch Selbermachen und Wiederverwerten. Wie reduzieren wir unseren ökologischen Fußabdruck?

Alexandra Lippert, Imkerin, Natur- und Umweltpädagogin, Bayreuth Beate Wurziger-Keltsch, EBW Selb-Wunsiedel e.V.	**Leitung**
Fr., 02.07.2021, 18:00 Uhr bis So., 04.07.2021, 13:00 Uhr	**Termin**
Nach Selbsteinschätzung, mindestens 50 EUR pro Erwachsenem	**Kosten**

50 Meditatives Bogenschießen

Geht es im Leben darum, sich ständig hohe Ziele zu setzen und diese zu erreichen? Der Zeitgeist drängt uns in diese Richtung, und vordergründig gesehen scheint das auch die Botschaft des Bogenschießens zu sein: Weiter, höher, schneller. Aber immer mehr Menschen fühlen sich von dieser Mentalität überfordert und kommen an ihre Grenzen. Das Meditative Bogenschießen ermöglicht die Erfahrung, dass es auch anders geht: Nach dem Auszug des Bogens kommt das Loslassen. Nach der Anspannung die Ruhe. Nach der Aktion die Meditation. Zugleich fördert es die innere Ausgeglichenheit und verbessert die Lebensqualität. Methodisch arbeiten wir daneben mit meditativen Impulsen, Zeiten der Stille, Feedback und Gesprächen in der Gruppe.

Der Leiter des Kurses, Dr. Haringke Fugmann, ist Pfarrer der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Er wurde als Kind in Papua-Neuguinea in das traditionelle Bogenschießen eingeführt.

Leitung	Andreas Beneker Dr. habil. Haringke Fugmann, Kirchenrat PD, Bayreuth
Termin	Fr., 09.07.2021, 14:00 Uhr bis Sa., 10.07.2021, 17:00 Uhr
Kosten	139,- EUR im Einzelzimmer mit Du/WC 129,- EUR im Doppelzimmer mit Du/WC 20,- EUR Materialkosten zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 1.1

Theaterwerkstatt in Zusammenarbeit mit den Luisenburg-Festspielen

"Der Name der Rose" verheißt auf der einen Seite bildmächtiges Theater auf der Luisenburg. Auf der anderen Seite regen das Stück ebenso, wie schon der weltbekannte Roman von Umberto Eco, zum Nachdenken über grundlegende Fragen an: Wie entziffern wir die Welt? Welche Bedeutung soll die Religion in ihr haben? Welche Rolle dürfen Dogmen für die Wahrheitsfindung spielen? In diesem Seminar erschließen wir uns das Seminar dramaturgisch und spüren den genannten Fragen nach. Höhepunkt sind der Besuch des Stückes am Samstagabend und das Gespräch mit Schauspielern und Regie am darauffolgenden Vormittag.

Andreas Beneker	**Leitung**
Christof Kaldonek, Leiter Öffentlichkeitsarbeit der Luisenburg-Festspiele	**Mitarbeit**
Sa., 10.07.2021, 10:00 Uhr bis So., 11.07.2021, 13:00 Uhr	**Termin**
134,- EUR im EZ 123,- EUR im DZ 85,- EUR ohne Übernachtung inkl. Theaterkarte zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

52

Abenteuer Wildnis Heimat. Naturwunder Deutschland erleben

5. Seniorensternfahrt

Es erwartet uns eine ungewöhnlich sinnliche Reise zu Naturschönheiten unserer süddeutschen Heimat.

Durch das Alpenvorland bis zum Bodensee, vom Erzgebirge bis in den Bayerischen Wald, vom Altmühltal bis zum Federsee - sehen und staunen!

Live kommentiert gibt es naturfotografisch erstklassige Einblicke in die wilde Schönheit unserer Heimat aus einer Perspektive, die manchmal überraschen wird. Auf gewohnt unterhaltsame und humoristische Weise führt der begeisterte Naturfotograf durch die liebgewonnene fotografische Heimat, ob am Fuße der Alpen oder im Bayerischen Wald, ob im Vogtland oder im Allgäu. Dr. Ferry Böhme - im Hauptberuf Tierarzt - ist zugleich ein begeisterter und vielfältig ausgezeichneter Naturfotograf.

Leitung	Andreas Beneker
Referent	Dr. Ferry Böhme, Tierarzt, Naturfotograf, Fürstenfeldbruck
Termin	Do., 15.07.2021, 13:00 bis 17:00 Uhr
Kosten	16,- EUR pro Person (inkl. Kaffee/Tee und Kuchen)

Naturfotoworkshop spezial "Makrofotografie"

Die fast verborgene Welt entdecken – mit der Makrofotografie wird es möglich! Das Seminar unterstützt Sie mit viel Praxis dabei, Ihren Weg im Kleinen fotografisch zu finden. Eindrucksvolles Staunen ist mit einem guten Makrofoto immer garantiert. Die handwerklichen Grundlagen der Fotografie und Bildgestaltung sind Ihnen vertraut. Nach kurzer Wiederholung bleibt viel Zeit für die speziellen Kniffe in der Makrofotografie.

Mitmachen können Makroenthusiasten und solche, die es werden wollen. Sind sie bereit, kreative Bildideen umzusetzen? Auf geht's!

Der Schwerpunkt liegt auf der Praxis – bei jedem Wetter. Voraussetzung ist eine makrotaugliche Ausrüstung; von Zwischenringen über Nahlinsen bis hin zu Makro- oder Lupenobjektiven ist alles erlaubt. Wichtig ist uns die kritische Auseinandersetzung mit den Bildern. Mitzubringen sind: Spiegelreflex- oder Systemkamera, Zubehör, Stativ und Laptop.

Andreas Beneker Dr. Ferry Böhme, Tierarzt, Naturfotograf, Fürstenfeldbruck	**Leitung**
Fr., 16.07.2021, 18:00 Uhr bis So., 18.07.2021, 13:00 Uhr	**Termin**
246,- EUR im EZ 225,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

54

Garten: Träume – Räume – Bäume

Sommerferienprogramm für Familien

Seit die Menschen sesshaft geworden sind, gestalten sie ihren Lebensraum. Vom Schlossgarten bis zum Garten auf dem Balkon ist dabei eine große Bandbreite entstanden. Nutzgärten und Steingärten finden sich nebeneinander in modernen Wohngebieten. Wir erkunden in unserem Sommerferienprogramm gemeinsam Gärten in Bad Alexandersbad, besuchen die Klimawerkstatt der Grundschule St. Georgen und die Eremitage in Bayreuth mit ihren Wasserspielen. Im Arche-Dorf Kleinwendern finden wir heraus, wie Tiere und Nutztiere die Dörfer prägen und wie ihre Anwesenheit sich auf die Gestaltung der Gärten im Dorf auswirkt. An einem Tag legen wir selbst Hand an und gestalten einen Bereich im Garten des EBZ neu.

Darüber hinaus wird es Impulse für unsere Gärten zu Hause geben.

Leitung	Andreas Beneker Alexandra Lippert, Imkerin, Natur- und Umweltpädagogin, Bayreuth
Termin	Sa., 31.07.2021, 12:00 Uhr bis Mi., 04.08.2021, 13:00 Uhr
Kosten	230,- EUR für Erwachsene im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung 50,- EUR für Kinder

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 4.7

Theaterwerkstatt in Zusammenarbeit mit den Luisenburg-Festspielen

Sehnsucht nach Erkenntnis, die Frage nach Gott und seiner Allmacht, die Rolle des Bösen und natürlich: der Zusammenhang von Liebe und Erlösung. Es gibt kaum ein existentielles Thema, das Goethes Faust nicht berührt. In diesem Jahr steht das Drama bei den Luisenburg-Festspielen auf dem Programm. Unser Seminar erschließt die Inszenierung und beschäftigt sich mit den philosophisch-theologischen Zusammenhängen des Stückes. Schließlich gehört der Besuch der Aufführung am Samstagabend zum Programm des Seminars. Vervollständigt wird es durch ein Werkstattgespräch mit Schauspielern/innen und Regie am darauffolgenden Sonntag.

Andreas Beneker	**Leitung**
Christof Kaldonek, Leiter Öffentlichkeitsarbeit der Luisenburg-Festspiele	**Mitarbeit**
Sa., 07.08.2021, 10:00 Uhr bis So., 08.08.2021, 13:00 Uhr	**Termin**
134,- EUR im EZ 123,- EUR im DZ 85,- EUR ohne Übernachtung inkl. Theaterkarte zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

Literarische Ferientage mit Jean Paul

Das Fichtelgebirge hat eine besondere Ausstrahlung. Sie erschließt sich freilich nicht dem raschen Blick. Es ist eine stille, oft auch ein wenig schwermütige Landschaft. Nicht von ungefähr berührte sie immer wieder Künstlerinnen und Künstler der romantischen Tradition und inspirierte sie zu berührenden Werken. Wir laden dazu ein, die Schönheit und Ruhe dieser Landschaft zu erkunden und dabei zugleich den hier geborenen Dichter Jean Paul (1763 - 1825) kennenzulernen. Sein menschenfreundlicher Witz , seine unbestechliche Beobachtungsgabe und vor allem seine überbordende Sprachkraft können uns auch heute noch begeistern.

Leitung	Oke Sibbersen, langjähriger Leiter der Nordsee-Akademie, Flensburg Dr. Joachim Twisselmann
Termin	Do., 19.08.2021, 12:00 Uhr bis Di., 24.08.2021, 13:00 Uhr
Kosten	370,- EUR im EZ 318,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 1.5

Wandern und Tanzen im Fichtelgebirge

57

Besondere Tage an verwunschenen Orten

Viele wunderschöne Plätze im Fichtelgebirge sind versteckt und verborgen. Sie wollen erwandert und erlebt sein. Einige dieser Orte laden zum Verweilen und zum Tanzen ein. Wir dürfen die Kraft der Bäume, des Bodens, der Felsen und des Himmels spüren. Wir besuchen ganz besondere Quellen, die unseren Geist und unsere Körper stärken.

Kleine Geschichten, Impulse, Tänze und Körperübungen unterbrechen die Wege. Der Abend gehört dem Rückblick und der Vertiefung. Wir tanzen und erzählen, hören und schweigen und schauen in den Sternenhimmel.

Dunja Höpflinger, Tanztherapeutin, Waldgesundheitstrainerin, Höchstädt	**Leitung**
Fred Zimmermann, Töpfer, Heilpädagoge, Höchstädt	**Referent**
So., 05.09.2021, 18:00 Uhr bis Do., 09.09.2021, 13:00 Uhr	**Termin**
435,- EUR im EZ 390,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

Ressourcen entdecken mit den acht Glücksthesen der Bergpredigt

Wen verlangt es nicht nach einer Glut im Herzraum, die den eigenen Augen Glanz und ein unverwechselbares Strahlen verleiht? Wer ist nicht auf der Suche nach einem Glück, das mehr bietet als ein kurzes Feuerwerk der Gefühle? Wo lässt sich das Glück finden, das einer immer währenden Glut gleicht, die uns motiviert mit Freude und Lust ins Leben zu greifen und dabei den existentiellen Tiefen nicht ausweicht? Mit diesen Fragen wollen wir uns im Kurs auf den Weg machen, um einen alten religiösen Text zu erkunden, der als Seligpreisungen bekannt ist, doch besser als Präambel zur Bergpredigt zu verstehen ist, in der acht steile Thesen zum Thema Glück dargestellt werden. Welche eigenen Glücks-Ressourcen beim Erschließen der Thesen entdeckt werden, darauf darf man gespannt sein.

Zum Einsatz kommen Elemente aus der Gestaltarbeit wie auch Körperübungen.

Leitung	Andreas Beneker
Referent	Georg Stützler, Pfarrer i. R., Gestaltpädagoge (IGB), NLP-Master (DVNLP), Ludwigsburg
Termin	Fr., 24.09.2021, 18:00 Uhr bis So., 26.09.2021, 13:00 Uhr
Kosten	144,- EUR im EZ 123,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 1.1

Ein Märchen für Mutter Erde mit Harfenklängen und Kreistänzen

Eingestimmt durch die Klänge der keltischen Harfe lauschen wir der meisterhaften Erzählung. Im Märchen geht es um unsere Verantwortung für Mutter Erde und die Natur. Es stärkt unseren Mut, uns für beide einzusetzen. Es entstehen Bilder in uns, die beim Tanzen verinnerlicht werden. So können wir anschließend einen Schatz nach Hause tragen.

Auch unsere Ahnen spielen eine Rolle, und wir werden daran erinnert, dass wir die künftigen Ahnen sind. Die meisten Tänze gehören zur internationalen Folklore, andere sind neu choreographiert.

Andreas Beneker Dunja Höpflinger	**Leitung**
Agnes Barbara Kirst, Märchenerzählerin, Harfenspielerin, Königs Wusterhausen Angelika Leich, Tanzlehrerin, Wildau	**Referenten**
Fr., 08.10.2020, 18:00 Uhr bis So., 10.10.2020, 13:00 Uhr	**Termin**
291,- EUR im EZ 270,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

Fotokurs mit dem Portrait- und Reportagefotografen David Sünderhauf

Der Kurs richtet sich an jiejenigen, die mit wenig technischem Aufwand ausdrucksstarke, gute Bilder machen möchten. Es geht im Umgang mit Menschen vor der Kamera darum, innerhalb kurzer Zeit, dass Wesentliche einer Person und der räumlichen und inhaltlichen Situation zu erfassen, in der sie sich befindet. Wie für jedes Handwerk gilt: je sicherer und vertrauter Sie im Umgang mit Ihrer Technik sind, desto leichter erzielen Sie ein gutes Ergebnis. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie sich mit Ihrer Kamera bereits auskennen oder noch nicht sicher sind, welche Möglichkeiten Ihre Ausrüstung bietet. Denn Technik ist nicht allein entscheidend. Herangehensweise, schnelles Erfassen der Situation und Kommunikation mit dem Gegenüber werden ebenso vermittelt, wie das geschickte Ausnutzen der natürlich vorhandenen Lichtsituation.
Nach dem Vermitteln technischer und gestalterischer Grundlagen der Porträtfotografie trainieren wir deren praktische Umsetzung. Auch die Optimierung von Fotografien duch gängige Bildbearbeitungsprogramme wird vorgestellt.

Leitung	Andreas Beneker David Sünderhauf, Kameramann und Fotograf, Glashütten, www.davidsunderhauf.com
Termin	Fr., 12.11.2021, 18:00 Uhr bis So., 14.11.2021, 13:00 Uhr
Kosten	261,- EUR im EZ 241,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Kirche und Gemeinde

Kirche im ländlichen Raum

Neue Wege kirchlichen Lebens

Ehrenamt in der Kirche

Kirchenvorstand

61

Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind!

Willkommenstage für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche

Zwei Willkommenstage sind seit Juli 2017 für alle neuen Mitarbeitenden in Diakonie und Kirche verpflichtend vorgeschrieben. Der erste Tag dient dazu, sich mit den Werten und Zielen des neuen Arbeitgebers zu beschäftigen, während der zweite Tag die Wahrnehmung des konkreten Anstellungsträgers vor Ort im Blick hat. Das EBZ bietet in enger Kooperation mit den Dekanaten unserer Region die Durchführung des ersten dieser beiden Tage an. Der Tag ist kurzweilig und abwechslungsreich gestaltet, mit einer bunten Mischung aus Kennenlernen, Information, Austausch, Kleingruppenarbeit, anregenden Impulsen, Heiterem und Spirituellem. Genauere Informationen, auch über die Termine 2021, erhalten Sie bei: info@ebz-alexandersbad.de.

Leitung	Dr. Peter Hirschberg Ingrid Rudolf, Ansbach
Termine	Di., 09.02.2021 Mi., 03.03.2021 Do., 15.04.2021 Di., 11.05.2021 Mi., 09.06.2021 jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr Weitere Termine in 2021 auf Anfrage unter info@ebz-alexandersbad.de.

Werkstatt "Sorgende Gemeinschaften"

Erfahrungen - Erfolge - Herausforderungen

Im Jahr 2019 veranstaltete das EBZ Bad Alexandersbad gemeinsam mit dem Amt für Gemeindedienst und der ELKB einen Fachtag zum Thema "Die Kirche ins Dorf lassen! Sorgende Gemeinschaften als Modell für Kirchengemeinde und Gemeinwesen". Damals ging es vor allem um die theoretischen und auch die - aus kirchlicher Sicht - theologischen Grundlagen dieses Modells. Die Werkstatt ist nun ausdrücklich den bislang gemachten Vor-Ort-Erfahrungen mit dem Thema "Sorgende Gemeinschaften" gewidmet. Sie dient dem Austausch, der Motivation und der gegenseitigen Beratung. Eingeladen sind Gemeinden und Kommunen, die schon gemeinsam auf dem Weg sind ebenso wie Vertreterinnen und Vertreter solcher Gemeinwesen, die sich überlegen, ihre Gemeinden in Richtung einer "sorgenden Gemeinschaft" weiterzuentwickeln.

Andreas Beneker Dr. Joachim Twisselmann u. a.	**Leitung**
Di., 19.01.2021, 17:00 bis 21:00 Uhr	**Termin**
Diese Veranstaltung ist kostenfrei.	**Kosten**

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 2.2

Schöpfungstag des Kirchenkreises Bayreuth

Ja, es stimmt: Das Klima wandelt sich rapide. Die Meeresverschmutzung nimmt unvorstellbare Ausmaße an. Der Abbau der natürlichen Ressourcen geht derzeit ungebremst weiter. Doch ist dies kein unabwendbares Schicksal, sondern abhängig vom Handeln des Menschen. Hier stehen die Kirche als Ganze und Christen als Einzelne in einer besonderen Verantwortung. Denn wir glauben, dass die Schöpfung zu bebauen und zu bewahren (Gen 1,28), ein Auftrag Gottes an den Menschen ist. An diesem Tag wollen wir uns für diesen Auftrag neu sensibilisieren. Wir fragen: Was können und müssen Kirchengemeinden und Christen konkret tun, um diesem Auftrag heute nachzukommen? Welche Veränderungen, die der Schöpfung dienen, machen Freude? Wie kann unser Glaube unser Handeln befruchten? Kurz: Wie kann es gelingen, dass das "Bebauen" nicht gegen das "Bewahren" ausgespielt wird? Zu Workshops, Vorträgen und Diskussion sind Verantwortliche (Umweltbeauftragte, Pfarrerinnen und Pfarrer, KV'ler) der Kirchengemeinden herzlich eingeladen. Als besonderer Gast wird der Bayerische Umweltminister Thorsten Glauber ein Grußwort sprechen. Die Veranstaltung findet statt auf Anregung und in Kooperation mit der Regionalbischöfin des Kirchenkreises Bayreuth.

Dr. Dorothea Greiner, Regionalbischöfin, Bayreuth Team des EBZ Bad Alexandersbad AK "Schöpfung" des Kirchenkreises Bayreuth	**Leitung**
Sa., 19.06.2021, 10:00 bis 18:00 Uhr	**Termin**
Jürgen Beck, Dipl.-Ing. [FH] Landespfleger, Thurnau Sr. PD Dr. Nicole Grochowina, Christusbruderschaft Selbitz Dr. Peter Hirschberg, Pfarrer, EBZ Bad Alexandersbad Dr. Hans-Peter Hübner, Oberkirchenrat ELKB, München Claudia Meissner, Hauswirtschaftsoberrätin in der Regierung von Oberfranken zuständig für Ernährung, Bildung und Diversifizierung in der Land- und Hauswirtschaft Christina Mertens, Arbeitsstelle Klimacheck und Umweltmanagement der ELKB Prof. Dr. Manfred Miosga, Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften, Stadt- und Regionalentwicklung, Bayreuth Dr. Wolfgang Schürger, Kirchenrat ELKB, Arbeitsstelle Klimacheck, Umweltmanagement, Grüner Gockel Heidi Sprügel, (Diplom-Biologin) EBZ Bad Alexandersbad	**Referenten**
50,- EUR Teilnahme kostenlos für Mitarbeitende der ELKB	**Kosten**

Macht das Beste aus der Zeit (Kol 4,5) – Umbrüche, Aufbrüche und Chancen

Das Beste aus der Zeit machen. Wer will das nicht. Aber was ist das Beste? Und was mache ich, wenn ich das Gefühl habe, dass ich für das Beste keine Zeit habe, weil mein Leben zu stressig geworden ist? Auch politisch hat es das Thema der Männerarbeit 2022 in sich: Denn auch die weltpolitische Großwetterlage (Beispiel Corona) hat ja einen Einfluss auf das, was für mich dran ist. Wir werden in dieser adventlichen Männerrüste also viel Stoff zum Nachdenken haben, und wie immer werden sich Gespräche mit anderen Männern, biblische Impulse und kreative Unternehmungen im winterlichen Fichtelgebirge wunderbar ergänzen.

Leitung	Dr. Peter Hirschberg Günter Kusch, Männerarbeit der ELKB, Amt für Gemeindedienst, Nürnberg
Termin	Fr., 03.12.2021, 18:00 Uhr bis So., 05.12.2021, 13:00 Uhr
Kosten	Teilnehmerbeitrag 90,- EUR. Bitte melden Sie sich direkt an beim Amt für Gemeindedienst, Referat Männerarbeit, Sperberstr. 70, 90461 Nürnberg

Frauen

Frauen im ländlichen Raum

Frauen in Kirche und Gesellschaft

Frauenthemen

65

Leben ist mehr

Wochenende für Frauen der mittleren Generation

Wir blicken auf ein Jahr voller Einbrüche und Umbrüche. Vieles ist anders, ungewohnt oder mutet uns fremd an. Manches vermissen wir, manches wird nicht mehr so sein, wie wir es bisher kannten. Wir wagen zu fragen, was wirklich ein Verlust ist. Ist all das, was heuer abgesagt werden musste, relevant für unser Leben? Die stornierte Fernreise, das Fitnessstudio... was brauche ich wirklich? Was sind Lebensnotwendigkeiten? Wir stellen fest: Leben ist mehr. Wir möchte an diesem Wochenende neu definieren, was Lebensqualität ausmacht und uns neu orientieren. Dazu helfen uns gemeinsame Gespräche und Aktivitäten drinnen und draußen.

Wir laden ein, neu zu entdecken, worauf es wirklich ankommt.

Leitung	Käthe Pühl, Katechetin, Neustadt/Kulm Heidi Sprügel
Mitarbeit	Andreas Beneker bzw. Dr. Peter Hirschberg
Termine	Fr., 15.01.2021, 14:00 Uhr bis So., 17.01.2021, 13:00 Uhr Fr., 05.02.2021, 14:00 Uhr bis So., 07.02.2021, 13:00 Uhr Fr., 12.02.2021, 14:00 Uhr bis So., 14.02.2021, 13:00 Uhr
Kosten	155,- EUR im Einzelzimmer mit Du/WC 134,- EUR im Doppelzimmer mit Du/WC Preise inkl. Kurtaxe

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 1.1

Zur Hoffnung berufen - Zuversicht in unsicheren Zeiten

66

Seminare für Land- und Hausfrauen und ihre Partner

Ein Virus hat die Welt verändert, auch unser persönliches Leben. Wir sind gezwungen, mit ganz neuen Unsicherheiten zurecht zu kommen. Auch der Klimawandel und der Zusammenfall von politischen Ordnungen zeigen, wie zerbrechlich unser vertrautes Lebenssystem ist. Aber wir lassen uns nicht ängstigen von der Welt und ihren Widersprüchen. Wir sind zur Hoffnung berufen. Wir blicken auf die drängenden Themen der Gegenwart und versuchen, sie einzuordnen. Gemeinsam suchen wir Wege durch die Zeit von Unsicherheit und Sorge - mit Zuversicht, der großen Triebkraft des Lebens. Wir laden ein zu Vorträgen und Gesprächen, zu geistiger und körperlicher Bewegung und zu vertrauensvoller, hoffnungsnährender Gemeinschaft.

Team des Evangelischen Bildungszentrums	**Leitung**
Mo., 18.01.2021 bis Fr., 22.01.2021 Mi., 27.01.2021 bis Mi., 03.02.2021 Mi., 17.02.2021 bis Mi., 24.02.2021	**Termine**
299,- EUR im EZ / 246,- EUR im DZ (18.-22.1.) 465,- EUR im EZ / 385,- EUR im DZ (27.1.-03.02. und 17.-24.2.) zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	**Kosten**

67 Im Kreis verbunden und frei!

Tanzabende für Frauen

"Tanzen -
wieder Boden unter den Füßen bekommen
Wurzeln ziehen
sich in der Erde verankern und
zum Himmel ausstrecken..." (Edeltraud Simon)

Wir treffen uns einen Abend im Monat zum gemeinsamen Tanzen. Ruhige und beschwingte Kreistänze, Musik die uns bewegt, klassisch und modern, Folklore aus aller Welt, Lieder und Klänge, die unser Herz und unseren Körper ins Schwingen bringen.

Eingeladen sind alle, die Freude haben, sich zu Musik zu bewegen. Tanzerfahrung wird nicht vorausgesetzt, ist aber auch nicht hinderlich.

Leitung	Dunja Höpflinger, Tanzanleiterin, Höchstädt Veronika Kraus, Tanzanleiterin, Wunsiedel-Schönbrunn
Termine	Mi., 20.01.2021, 19:30 Uhr Mi., 10.02.2021, 19:30 Uhr Mi., 17.03.2021, 19:30 Uhr Mi., 21.04.2021, 19:30 Uhr Mi., 19.05.2021, 19:30 Uhr Mi., 16.06.2021, 19:30 Uhr Mi., 21.07.2021, 19:30 Uhr Mi., 15.09.2021, 19:30 Uhr Mi., 20.10.2021, 19:30 Uhr Mi., 17.11.2021, 19:30 Uhr Mi., 08.12.2021, 19:30 Uhr
Kosten	6,- EUR pro Abend

Ökumenisches Tagesseminar für Frauen

Die Avocado hat es zu einem Lieblingsessen der Gegenwart gebracht. Neben Chiasamen, Quinoa und Acai-Beeren gilt sie als „Superfood“. Sie wird vermarktet als „super“ für Herz und Kreislauf, als natürliches Mittel gegen Falten und als Inbegriff der bewussten, veganen Küche. In Wirklichkeit ist sie aber ökologisch höchst fragwürdig. Immer wieder wird der Nahrungsmittelmarkt mit Gesundheitsversprechen angekurbelt - zum Beispiel auch mit Wortschöpfungen wie der unklare Begriff „Superfood“, in den sich viel hineininterpretieren lässt. Wir blicken auf Trendfrüchte und entlarven den „Lifestyle“, der sich mit Gesundheit und Umweltliebe schmückt. Folglich spüren wir Alternativen auf: Kraftvolle, vielfältige und gesunde Nahrungsmittel, die vor unserer Haustüre wachsen und zudem eine wirklich verantwortungsvolle Lebensweise charakterisieren.

Käthe Pühl, Katechetin, Neustadt/Kulm Heidi Sprügel	**Leitung**
Marlen Schnurbus, Bezirksleiterin Kath. Deutscher Frauenbund, Nagel Edith Wagner, Gartenbäuerin, Kräuterpädagogin, Mainleus	**Mitarbeit**
Sa., 27.02.2021, 09:30 bis 16:30 Uhr	**Termin**
21,- EUR (inkl. Verpflegung)	**Kosten**

69

Ich lasse los und bin…

Meditatives Frauentanzwochenende auf dem Weg in die dunkelste Jahreszeit

„Ich lasse los und bin, lasse los und bin, lasse los und bin … bei mir selbst zu Haus …“ (Wolfgang Bossinger)

Inmitten der tiefsten Dunkelheit der Jahreszeit, wollen wir einander ein Stück begleiten auf diesem nicht immer einfachen, doch notwendigen und lohnenden Weg durch das „tiefe Tal“. So vieles gilt es loszulassen: Farben, Düfte des Sommer und des Herbstes. Schritt für Schritt auf dem Weg zur Mitte der Spirale, des Labyrinths, können wir Schätze entdecken. Wir brauchen den Mut, der Dunkelheit bewusst zu begegnen und die Stille zu genießen.

Mit einer Auswahl an ruhigen und kraftvollen Tänzen sowie begleitenden Körperspürübungen wollen wir tanzend die reduzierenden Kräfte dieser Jahreszeit und unsere eigenen Lebenskräfte feiern.

Leitung	Andreas Beneker Dunja Höpflinger, Tanzanleiterin, Höchstädt
Termin	Fr., 19.11.2021, 18:00 Uhr bis So., 21.11.2021, 13:00 Uhr
Kosten	334,- EUR im EZ 313,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Besondere Angebote

Altschüler

Freundeskreis

Studienreisen

Fragen und Ideen für die Zukunft nach Corona

Sechs „Alexandersbader Gespräche“ in Kooperation mit dem Landkreis Wunsiedel

Die Corona - Krise birgt auch überraschende Chancen. Wir erleben gerade, wozu wir alle, unsere Wirtschaft und unsere Politik fähig sind. Die gewaltsam erzwungene Pause unterbricht alle eingespielten Routinen – aber das Leben geht weiter! Und wir merken plötzlich, wie sich Prioritäten ändern können und ganz vieles fragwürdig wird. Jetzt bietet sich uns die Gelegenheit, innezuhalten und unsere gesamte Lebensweise auf den Prüfstand zu stellen. Wir sollten diese historische Chance nicht ungenutzt lassen!

Vor allem führt uns das Virus das Ausmaß der weltweiten Verflechtungen unabweisbar vor Augen. Auch wir im vermeintlich sicheren Deutschland sind mit betroffen, wenn in der Antarktis ein Gletscher schmilzt oder in China ein neuer, gefährlicher Virus sich ausbreitet. Wir können uns nicht vor der Verantwortung für die gemeinsame Zukunft verstecken.

Im ganzen Land gibt es bereits eine sehr engagiert und ideenreich geführte Diskussion über die Zukunft nach Corona. Wir wollen wichtige Persönlichkeiten aus diesem Diskurs zu uns ins Fichtelgebirge einladen und uns an diesen Überlegungen beteiligen. Jeweils einmal im Monat werden wir in der ersten Jahreshälfte 2021 an einem Sonntagabend in einem „Alexandersbader Gespräch“ unterschiedliche Aspekte dieses umfassen-

den Themas beraten. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr. Bereits ab 18.00 Uhr besteht die Möglichkeiten zu informellen Begegnungen und Gesprächen bei einem kleinen Imbiss.

Vorläufige Übersicht:

1. **„Die Zukunft nach Corona – Wie eine Krise die Gesellschaft, unser Denken und unser Handeln verändert“**
Matthias Horx, Zukunftsforscher, Wien
2. **„Corona besiegen wir nur weltweit oder gar nicht“**
Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
3. **„Gute Pflege braucht bessere Pflege“**
Oberkirchenrat Dr. Ralph Charbonnier, Referat Sozial- und Gesellschaftspolitik der EKD, Berlin
4. **„Subsidiarität und Solidarität als Schlüssel für die Zukunft“**
Christian Erhardt, Chefredakteur der Zeitschrift KOMMUNAL, Berlin
5. **„Corona - Hilfen ohne Grenzen: Wer soll das bezahlen?“**
Matthias Will, Leiter der Wirtschaftsredaktion der Frankenpost, Hof
6. **„Welchen Beitrag können die christlichen Kirchen zu einer neuen ethischen Grundorientierung leisten?“**
Pfarrer Dr. Christian Wolff, bis 2014 Pfarrer an der Thomaskirche Leipzig, Blogger und Berater für Kirche, Politik und Kultur, Leipzig

Peter Berek, Landrat des Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge Dr. Joachim Twisselmann	**Leitung**
Termine werden aktuell bekanntgegeben.	**Termin**

71

Vergiß den Anfang nicht, den Dank

Seminar für Altschülerinnen und Altschüler mit Wiedersehensfeiern der Winterkurse nach 35, 40, 45, 50, 55 und 60 Jahren

Von Albert Schweitzer stammt oben zitierter Satz. Er lenkt unseren Blick zurück auf die Zeit, in denen Sie einen Alexandersbader Winterkurs erlebt haben. Hoffentlich überwiegt die Dankbarkeit für Gelerntes, für Stärkung und Prägung sowie die gute Gemeinschaft. Was trägt bis heute? Was hat sich alles verändert? Wie stellen wir uns den Herausforderungen der Gegenwart? Wir lassen uns weiter von Albert Schweitzer inspirieren: „Wem Gutes in seinem Leben widerfährt, der muss sich dadurch berufen fühlen, Gutes zu tun." – ein starker Lebenssatz, der aus dem Glauben und festen Überzeugungen kommt und in dem unendliche Kraft steckt. Wir möchten den „Rückenwind" der Dankbarkeit nutzen für mutige Schritte in das neue Jahr. Vorträge, Impulse, Diskussionen sowie Andachten und Gottesdienst rüsten uns aus für das neu beginnende Jahr.

Leitung	Heidi Sprügel
Mitarbeit	Team des Bildungszentrums
Termin	So., 03.01.2021, 18:00 Uhr bis Mi., 06.01.2021, 13:00 Uhr
Kosten	214,- EUR im EZ 183,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 4.5

Zu Gast bei Freunden in Südtirol

72

Studienfahrt in das Bildungshaus Schloss Goldrain

Glitzernde Gletscher, glasklare Seen, satte Almwiesen, Reben und Obst in Hülle und Fülle – der Vinschgau erstreckt sich zwischen 400 und 4.000 Höhenmetern und hat daher eine besonders vielfältige Natur zu bieten. Und im April grünt und blüht hier bereits der Frühling des Südens. Aber wir werden nicht nur die wunderbare Natur genießen, sondern auch das Leben und die Geschichte der Menschen kennenlernen.
Vor allem die vielfältige und höchst erfolgreiche Landwirtschaft wird uns interessieren, aber auch die politischen Herausforderungen für die Menschen im Dreiländereck. Schloss Goldrain ist ein wunderschönes Bauwerk aus der Zeit der Renaissance.

Dr. Joachim Twisselmann	**Leitung**
Sa., 27.03.2021, 10:00 Uhr bis Sa., 03.04.2021, 18:00 Uhr	**Termin**
720,- EUR pro Person Mitglieder des Freundeskreises erhalten eine Ermäßigung von 40,- EUR.	**Kosten**

73

Stilles Land an der Grenze - Entdeckungen und Erkundungen im Fichtelgebirge

Zu Gast bei Freunden im Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad

Wie ein mächtiges Hufeisen liegt die Bergkette des Fichtelgebirges im Nordosten Bayerns. Über 1.000 m hoch erheben sich Schneeberg und Ochsenkopf. Aus den stillen Bergwäldern recken sich wilde Felsentürme aus Granit empor. Main, Eger, Naab und Saale schicken ihr Wasser aus den Bergen des Fichtelgebirges in alle vier Himmelsrichtungen. Geborgen im Inneren der bewaldeten Gipfelkette erstreckt sich eine vielfältige Kulturlandschaft. Gleichzeitig befinden wir uns in einer traditionsreichen Industrielandschaft mit reichen Erzvorkommen, mit Steinverarbeitung, Porzellan- und Textilindustrie. Wir laden ein, dieses kaum entdeckte Land an der Grenze gemeinsam zu entdecken.

Leitung	Dr. Joachim Twisselmann
Mitarbeit	Andreas Beneker
Termin	Sa., 29.05.2021, 18:00 Uhr bis Sa., 05.06.2021, 13:00 Uhr
Kosten	370,- EUR im Einzelzimmer 285,- EUR im Doppelzimmer zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Förderrichtlinien s.S. 118 - 119, Themenschwerpunkt: 2.2

"So könnte es gehen!" - Aufbrüche in Kirche und Gesellschaft nach der Coronakrise

An diesen zwei Tagen des Freundeskreistreffens werden wir ausnahmsweise nicht fragen, was, auf welche Weise und warum, nicht möglich ist, sondern nach Wegen in die Zukunft für unsere Kirche und Gesellschaft suchen. Das tun wir auf unterschiedlichen Ebenen. Wir unternehmen eine Exkursion zu einem innovativen, vegan arbeitenden, Kleidungsproduzenten in der Region. Wir besuchen eine Kirchengemeinde und fragen nach neuen Formen der Arbeit. Am Samstagabend wird Dr. Christian Wolf, ehemaliger Pfarrer der Thomaskirchengemeinde in Leipzig, im Alexandersbader Gespräch zum Thema „Welchen Beitrag können die christlichen Kirchen zu einer neuen ethischen Grundorientierung leisten?“ zu Gast sein. Natürlich kommen anregende Gespräche nicht zu kurz und für Freitagabend steht ein Besuch der Luisenburgfestspiele mit dem Stück " Der Name der Rose" auf dem Programm.

Team des EBZ in Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Freundeskreises	**Leitung**
Fr., 02.07.2021, 18:00 Uhr bis So., 04.07.2021, 13:00 Uhr	**Termin**
141,- EUR im EZ 120,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung zzgl. Eintrittskarte für die Luisenburg (fakultativ)	**Kosten**

Veranstaltungskalender

Alle Veranstaltungen
und Seminare kompakt
auf einen Blick.

Januar - Dezember 2021

Januar 2021

03.01.- 05.01.	Kalligrafie-Workshop zur Jahreslosung 2021	30
03.01.- 06.01.	"Vergiß den Anfang nicht, den Dank" Seminar für Altschüler/innen mit Wiedersehensfeiern der Winterkurse	71
11.01.- 13.01.	Landwirtschaft neu denken im Ackerbau und in der Ernergie-erzeugung Seminar für Landwirte	16
15.01.- 17.01.	Leben ist mehr Wochenende für Frauen der mittleren Generation	81
18.01.- 22.01.	Zur Hoffnung berufen - Zuversicht in unsicheren Zeiten Seminar für Land- und Hausfrauen und ihre Partner	66
17.01.- 18.01.	Mein Gott, warum? - Leiderfahrung und christlicher Gottesglaube Theologischer Tag	1
19.01.	Werkstatt "Sorgende Gemeinschaften"	62
20.01.	Tanzabend für Frauen	67
22.01.- 24.01.	Wir bauen biblische Erzählfiguren Egli-Figuren-Wochenende	31
24.01.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	32

25.01.- 27.01.	Mutig im Konflikt - Konflikte demokratisch und gewaltfrei gestalten Teil 3 der Seminare zur Einführung in die Methoden der Gewaltfreien Kommunikation	17
26.01.	Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu - Ökumenischer Vorbereitungstag	2
27.01.- 03.02.	Zur Hoffnung berufen - Zuversicht in unsicheren Zeiten Seminar für Land- und Hausfrauen und ihre Partner	66
30.01.	Ton gestalten, formen und verzieren Kreativtag für Kinder mit Vätern, Müttern, Omas, Opas, ...	33

Februar 2021

03.02.- 05.02.	Antisemitismus und Rassismus im Alltag und in den Medien	18
05.02.- 07.02.	Leben ist mehr Wochenende für Frauen der mittleren Generation	65
10.02.	Tanzabend für Frauen	67
12.02.- 14.02.	Leben ist mehr Wochenende für Frauen der mittleren Generation	65

17.02.- 24.02.	Zur Hoffnung berufen - Zuversicht in unsicheren Zeiten Seminar für Land- und Hausfrauen und ihre Partner	66
26.02.- 28.02.	"Von der Welt wegblicken, das hilft nicht zu Gott" Mystik und Weltverantwortung	3
26.02.- 28.02.	Gegen die Gewalt! Warum Liebe und Gerechtigkeit unsere besten Waffen sind	19
27.02.	Was ist so super am Superfood? Ökumenisches Tagesseminar für Frauen	68
28.02.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	32

März 2021

02.03.	Spüre: das Leben ist schön Heil-Fasten - "Frühjahrsputz für Körper, Seele und Geist!"	34
06.03.- 10.03.	Fasten - Besinnen - Neu werden Fastentage nach Hildegard von Bingen	35
17.03.	Tanzabend für Frauen	67
19.03.- 21.03.	Frühlingskraft der Romatänze Tanzwochenende mit Piry Krakow	36

21.03.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	32
23.03.-24.03.	Unser Ort blüht auf! Wie können wir die biologische Vielfalt erhalten und stärken? Handlungsansätze auf kommunaler Ebene	20
26.03.-28.03.	Volles Grab, leerer Glaube? Der Glaube an die Auferweckung Jesu als Basis christlichen Glaubens	4
27.03.-03.04.	Zu Gast bei Freunden in Südtirol Studienfahrt in das Bildungshaus Schloss Goldrain	72

April 2021

09.04.-11.04.	Kraft schöpfen mit Achtsamkeit Ein Übungswochenende	37
15.04.-16.04.	Demokratie braucht Heimat! Kleine Städte und Gemeinden begründen die aktive Bürgergesellschaft Fachtagung für kommunalpolitisch Verantwortliche	21
16.04.-17.04.	Tägliches Brot - mehr als Lebensmittel Ein Genusswochenende für Leib und Seele	38
21.04.	Tanzabend für Frauen	67

23.04.- 25.04.	Orthodoxie für Unorthodoxe Einführung in Spiritualität, Liturgie und Glaubensleben der Ostkirche	5
23.04.- 25.04.	Die Kirche, der schnöde Mammon und das liebe Geld Seminar für ökumenisch Interessierte	22
25.04.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	32
26.04.- 28.04.	Der Klimawandel und seine weltanschaulichen Dimensionen Symposium in Kooperation mit dem landeskirchlichen Beauftragten der ELKB für religiöse und geistige Strömungen	6
28.04.- 02.05.	Lockruf des Nordens Wandernd die Natur erkunden	39
30.04.- 02.05.	Aufblühen im Singen Stimme - Stimmung - Gesang	40
30.04.- 02.05.	Das Leben ist zum Schreiben da Schreibwerkstatt zum biographischen Schreiben	41

Mai 2021

05.05.- 07.05.	Ich schaffe das! Wirksame Ziele finden und umsetzen mit dem Zürcher Ressourcen-Modell	42
12.05.- 16.05.	Zur Ruhe kommen - Sich neu sortieren - Mutig weitergehen Mehrtägige Pilgertour im Fichtelgebirge	43
13.05.- 16.05.	MTB Fahrtechnik-WOE "Basic" Erlernen und Vertiefen der Grundlagen des Mountainbikens	44
19.05.	Tanzabend für Frauen	67
23.05.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	32
24.05.- 30.05.	Kontemplation und Coaching Durch Stille Lebensstärkung erfahren	7
25.05.- 27.04.	Müll gibt es nicht Großeltern-Enkel-Seminar	45
29.05.	Die Seele laufen lassen Samstagspilgern auf dem Fränkischen Gebirgsweg	46
29.05.- 05.06.	Stilles Land an der Grenze - Entdeckungen und Erkundungen im Fichtelgebirge Zu Gast bei Freunden im EBZ Bad Alexandersbad	73

Juni 2021

01.06.- 04.06.	Kalligrafie-Workshop Abstrakt und Wortzauber - Farbe, Linie & Komposition in der Kalligrafie	47
04.06.- 06.06.	Heimat Erfahrungen - Empfindungen - Einsichten zu einem aktuellen Thema	8
16.06.	Tanzabend für Frauen	67
19.06.	Bebauen und Bewahren Schöpfungstag des Kirchenkreises Bayreuth	63
20.06.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	32
26.06.	Die Seele laufen lassen Samstagspilgern auf dem Fränkischen Gebirgsweg	46

Juli 2021

02.07.- 04.07.	Patchwork-Workshop "Joan Miro" für Anfänger und Fortgeschrittene	48
02.07.- 04.07.	"Weil es um unsere Zukunft geht ..." - Ideen für eine Nachhaltige Entwicklung Wochenende für Alleinerziehende und ihre Kinder	49

02.07.- 04.07.	Freundeskreistreffen des EBZ "So könnte es gehen!" - Aufbrüche in Kirche und Gesellschaft nach der Coronakrise	74
09.07.- 10.07.	Meditatives Bogenschießen	50
09.07.- 11.07.	"Sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund" Glaube und psychische Gesundheit	9
10.07.- 11.07.	Der Name der Rose Theaterwerkstatt in Zusammenarbeit mit den Luisenburg-Festspielen	51
12.07.- 14.07.	Glauben zur Sprache bringen Ideenwerkstatt	10
15.07.	5. Seniorensternfahrt nach Bad Alexandersbad Abenteuer Wildnis Heimat. Naturwunder Deutschland erleben.	52
16.07.- 18.07.	Die Welt im Kleinen Naturfotoworkshop spezial "Makrofotografie"	53
21.07.	Tanzabend für Frauen	67
23.07.- 25.07.	Im Kleinen das Große beginnen Ökologisches Seminar	23
31.07.	Die Seele laufen lassen Samstagspilgern auf dem Fränkischen Gebirgsweg	46
31.07.- 04.08.	Garten: Träume - Räume - Bäume Sommerferienprogramm für Familien	54

August 2021

06.08.- 08.08.	Volkskirche und/oder Kirche für das Volk? Eine biblisch-theologische Vergewisserung	11
07.08.- 08.08.	Goethes Faust Theaterwerkstatt in Zusammenarbeit mit den Luisenburg-Festspielen	55
19.08.- 24.08.	Hiersein ist herrlich Literarische Ferientage mit Jean Paul	56

September 2021

05.09.- 09.09.	Wandern und Tanzen im Fichtelgebirge Besondere Tage an verwunschenen Orten	57
10.09.- 12.09.	Paul Celan und Günter Grass - Freunde in eisigen Zeiten	24
13.09.- 15.09.	Werkstatt Kritische Bildungstheorie Fachtagung in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE)	25
15.09.	Tanzabend für Frauen	67

24.09.- 26.09.	Glück braucht Glut - Ressourcen entdecken mit den acht Glücks-thesen der Bergpredigt	58
26.09.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	32
26.09.- 27.09.	Selbstoptimierung - der Weg zum Übermenschen? Theologischer Tag	12

Oktober 2021

08.10.- 10.10.	Christlich-jüdischer Dialog Jesusglaube und jüdische Identität	13
18.10.- 20.10.	Lernen am historischen Ort Studienseminar mit Besuch der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg	29
20.10.	Tanzabend für Frauen	67
20.10.- 22.10.	Lernen am historischen Ort Studienseminar mit Besuch der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg	29
24.10.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	32
27.10.- 29.10.	Rechtspopulismus und Kirche. Identität und Gemeinschaftserleben im "christlichen Abendland"	26
29.10.- 02.11.	Der Weg zu Gott führt nach innen Eine Einführung in das betrachtende Gebet	14

November 2021

05.11.- 07.11.	Kirche in der Krise Seminar für ökumenisch Interessierte	27
08.11.- 10.11.	Lernen am historischen Ort Studienseminar mit Besuch der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg	29
10.11.- 12.11.	Lernen am historischen Ort Studienseminar mit Besuch der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg	29
12.11.- 14.11.	Wie Geschichte gemacht wird. Beiträge zur deutschen Erinnerungskultur	28
12.11.- 14.11.	Portraitfotografie Fotokurs	60
14.11.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	32
17.11.	Tanzabend für Frauen	67
19.11.- 21.11.	Ich lasse los und bin... Meditatives Frauentanzwochenende auf dem Weg in die dunkelste Jahreszeit	69
26.11.- 28.11.	"Bereitet dem Herrn den Weg!" Adventsseminar	15

Dezember 2021

03.12.- 05.12.	Männerrüste Macht das Beste aus der Zeit (Kol 4,5) - Umbrüche, Aufbrüche und Chancen	64
08.12.	Tanzabend für Frauen	67
12.12.	Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	32

Das EBZ-Team stellt sich vor

Lernen Sie Ihre Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen vor Ort schon jetzt kennen.

Das Team des Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrums

Theologische und Pädagogische Mitarbeitende

Andreas Beneker
Pfarrer, Leiter
(Theologie, Ethik, Seelsorge, Philosophie)

Dr. Peter Hirschberg
Pfarrer, Geschäftsführer des Netzwerkes "Gemeinsam für die Region - Gemeinde und Regionalentwicklung in Nordostbayern"

Heidi Sprügel
Diplom-Biologin, Kirchenmusikerin
(Ökologische Bildung, Glaube und Naturwissenschaft, Eine-Welt-Arbeit, Musik)

Dr. Joachim Twisselmann
Diplom-Pädagoge, Politologe
Stellvertretender Leiter
(Politik, gesellschaftliche Orientierung, Philosophie, Pädagogik)

Referent der ELJ

Jürgen Kricke
Diakon, Jugendbildungsreferent der ELJ Oberfranken-Oberpfalz, Master Organisations- und Personalentwicklung, Dipl. Soz.Päd. (FH)

Mitarbeitende der Projektstelle gegen Rechtsextremismus

Martin Becher
Diplom-Pädagoge, Politologe
Geschäftsführer des
Bayerischen Bündnis für Toleranz, Demokratie und Menschenwürde schützen

Sindy Winkler
Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim
Bayerischen Bündnis für Toleranz, Demokratie und Menschenwürde schützen

Mitarbeitende des Projektes "Demokratie leben in der Mitte Europas"

Stefan Denzler
Politologe, Erwachsenenbildner
Geschäftsführer des Projektes "Demokratie Leben in der Mitte Europas"

Esther Gratz
Pädagogik M. A., Mitarbeiterin der Koordinierungs- und Fachstelle im Bundesprojekt "Demokratie leben in der Stadt Bamberg"

Nicole Janka
Marketing (B.Sc.), Mitarbeiterin der Koordinierungs- und Fachstelle im Bundesprojekt "Demokratie leben in der Mitte Europas"

Dr. Franziska Tauber
Erwachsenenbildnerin, Mitarbeiterin der Koordinierungs- und Fachstellle im Bundesprojekt "Demokratie leben in der Mitte Europas" - Jugendpartizipation

Mitarbeitende in der Verwaltung

Brigitte Hanft, Verwaltungsleiterin
Gerlinde Küspert (Anmeldung und Belegung)
Anita Müller (Buchhaltung)
Susanne Webersinke (Sekretariat Projektstelle)
Petra Zant (Sekretariat und Layout)

Leitung von Hauswirtschaft und Küche

Andrea Marx, (Hauswirtschaftsleiterin)
Steffi Zöphel, (stv. Hauswirtschaftsleiterin)

Kerstin Schreyer (Küchenleitung)
Nicole Weiß (stv. Küchenleitung)

Haustechnik

Udo Zant (Hausmeister)

Mitarbeitende in Küche, Service und Hauswirtschaft

Melanie Aydin, Cornelia Bauernfeind, Nadine Benker, Renate Bleile, Bianca Di Matteo, Ingrid Eiban, Simone Georgoulas, Ilona Heindl, Sonja Helmreich, Karin Joser, Melanie Kastner, Karin König, Karin Lippert, Petra Metz, Kerstin Pfletscher, Elke Reger, Stefan Röder, Anja Schricker, Silke Schuster, Ursula Walther.

Kooperationspartner und Referentenverzeichnis

Referent/Referentin	Seminar
Horst Ackermann Amt für Jugendarbeit, Nürnberg	10
Armin Baltruschat Pfarrer, Gestaltpädagoge, systemischer Businesscoach, Gefrees-Streitau	7
Karin Baltruschat Exerzitienleiterin, geistliche Begleiterin, Gefrees-Streitau	7
Martin Becher Geschäftsführer, Bay. Bündnis für Toleranz	26
Jürgen Beck Dipl.-Ing. (FH) Landespfleger, Thurnau	63
Peter Berek 1. Bürgermeister, Bad Alexandersbad	21
Cornelia Bieker Fastenbegleiterin, Selb	35
Dr. Ferry Böhme Fotograf, Fürstenfeldbruck	52, 53
Peter Buhrmann Geschäftsführer des Verbandes der Bildungszentren im ländlichen Raum e.V., Berlin	24
Rainer Fricke Vorstand des Freundeskreises des EBZ, Schwaig	74
Werner Friedmann Jüdische Gemeinde, Weiden	18
Dr. Kai Frobel Bund Naturschutz in Bayern e.V., Nürnberg	20
Dr. habil. Haringke Fugmann Kirchenrat PD, Landeskirchlicher Beauftragter der ELKB für geistige und religiöse Strömungen, Bayreuth	6, 50

Benjamin Greim Amt für Jugendarbeit - Sozialethik, Nürnberg	18
Dr. Dorothea Greiner Regionalbischöfin, Bayreuth	26
Sr. PD Dr. Nicole Grochowina Christusbruderschaft Selbitz	63
Josef Gründel Pastoralreferent, Ökumenereferat der Erzdiözese Bamberg, Bamberg	22, 27
Renate Hager Egli-Kursleiterin, Thurnau	31
Jakob Haugmann Leiter Marketing der Firma Treffler, Pöttmes	16
Dr. Jürgen Henkel, Pfarrer, Selb-Erkersreuth	5
Dunja Höpflinger Leiterin für therapeutischen Tanz und Kreistanz, Höchstädt	36,57, 59, 67, 69
Dr. Hans-Peter Hübner, Oberkirchenrat, ELKB, München	63
Prof. Dr. Kurt Hülsbergen Lehrstuhl für Ökologischen Landbau und Pflanzensysteme, TU München, Freising	16
Gloria Igabe Student in African Arts, Bayreuth	45
Christof Kaldonek Leiter Öffentlichkeitsarbeit der Luisenburg-Festspiele, Wunsiedel	51, 55
Kathrin Karban-Völkl Religionspädagogin, Gestaltpädagogin, Autorin, Kemnath	41
Agnes Barbara Kirst Märchenerzählerin, Harfenspielerin, Königs Wusterhausen	59
Barbara Klamt Sozialpädagogin, ZRM-Trainerin, München	42

Piry Krakow TANZFEUER, Langgöns	36
Veronika Kraus Tanzanleiterin, Wunsiedel-Schönbrunn	67
Claudia Kuchenbauer Arbeitsstelle kokon, Nürnberg	19, 42
Günter Kusch Männerarbeit der ELKB, Amt für Gemeindedienst, Nürnberg	64
Walter Lehner Agrarökonom, Bad Alexandersbad	16
Angelika Leich Tanzlehrerin, Wildau	59
Alexandra Lippert Imkerin, Natur- und Umweltpädagogin, Bayreuth	49, 54
Christine Martin Ehemalige Hauswirtschaftsleiterin des EBZ Bad Alexandersbad, Vorstandsmitglied im Freundeskreis des EBZ	74
Claudia Meissner Hauswirtschaftsoberrätin, Regierung von Oberfranken	63
Christina Mertens Kirchliche Umweltberaterin und Prädikantin, München	23, 63
Prof. em. Dr. Dietmar Mieth Professor für theologische Ethik/ Sozialethik, Universität Erfurt	3
Prof. Dr. Gottfried Orth Hochschullehrer für Evangelische Theologie und Religionspädagogik an der TU Braunschweig, Rothenburg ob der Tauber	17
Prof. Dr. Christian Pfeiffer Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen, Hannover	19
Gerda Pirner Vorstand des Freundeskreises des EBZ, Königstein	74

Dr. Matthias Pöhlmann Kirchenrat, Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen in der ELKB, München	6
Käthe Pühl Katechetin, Neustadt/Kulm	45, 65, 68
Antje Ricken Heilpraktikerin, Achtsamkeitslehrerin, Eckersdorf	37
Gerhard Ried MTB Fachübungsleiter DAV, Übungsleiter B "Sport in der Prävention", Hof	44
Prof. Dr. Dr. Werner Ritter Theologe, Religionspädagoge, Bayreuth	8
Christine Roth Geoparkrangerin, Tröstau	39
Ingrid Rudolf Gesundheitsberaterin (IHK) i. A., Pädagogin, Ansbach	9, 34, 38, 61
Johanna Sander Sängerin, Gesangspädagogin, Logopädin, Forchheim	40
Julius Scharnetzky Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg	29
Prof. Dr. Wolfgang Schoberth Lehrstuhl für Systematische Theologie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen	12
Marlen Schnurbus Bezirksleiterin Kath. Dt. Frauenbund, Nagel	68
Dr. Wolfgang Schürger Kirchenrat, Umwelt- und Klimabeauftragter der ELKB, München	23, 63
Andreas Seiverth Ehemaliger Bundesgeschäftsführer der DEAE e.V., Ruhpolding	25
Oke Sibbersen langjähriger Leiter der Nordsee-Akademie, Flensburg	56
Matthias Simon Bayerischer Gemeindetag, München	20

Julia Stanger RENN.süd/Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern, Nürnberg	20
Georg Stützler Pfarrer i. R., Gestaltpädagoge (IGB), NLP-Master (DVNLP), Ludwigsburg	58
David Sünderhauf Kamermann und Fotograf, Glashütten	60
Christine Ursel Diakonie.Kolleg, Nürnberg	10
Edith Wagner Gartenbäuerin, Kräuterpädagogin, Mainleus	68
Prof. em. Dr. Dr. h.c. Gunther Wenz München	1
Prof. Dr. Renate Wind Evangelische Hochschule Nürnberg	3
Martina Winter-Daut Bekleidungstechnikerin, Schneidermeisterin, Nürnberg	48
Gunter Wissel Amt für Gemeindedienst, Nürnberg	10
Dr. phil. Jürgen Wolff Pädagoge, Geschäftsführender Vorstand und pädagogischer Leiter, Evangelisches Bildungswerk Oberfranken-Mitte e.V., Bayreuth	28
Andrea Wunderlich Freischaffende Künstlerin, Kalligrafin, Goldkronach	30, 47
Florian Wunderlich & Kollegen Fachzentrum für Erneuerbare Energien, Münchberg	16
Beate Wurziger-Keltsch Leiterin des Evangelischen Bildungswerks Selb-Wunsiedel e.V., Selb	32, 49
Anke Zimmermann BJR, Nürnberg	18
Fred Zimmermann Töpfer, Heilpädagoge, Höchstädt	33, 57

Förderung unserer Angebote

Viele Veranstaltungen unseres Hauses werden als Bildungsmaßnahmen im Bereich der allgemeinen Persönlichkeitsbildung von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft gefördert. Damit dies auch in Zukunft möglich ist, gilt es für uns, die Seminare den einzelnen von der Landesanstalt vorgegebenen Themenschwerpunkten und Bildungsbereichen zuzuordnen. Diese Zuordnung können Sie schon bei den einzelnen Seminaren erkennen. Sie steht als Zahlenkürzel unter jeder Veranstaltung hinter einem kleinen Balken. Auf der nächsten Seite finden Sie die Liste der von der Landesanstalt geförderten Themenschwerpunkte.

Wir bitten um Ihre Mithilfe

Unsere Fördergeber aber auch wir selbst haben ein Interesse daran, ob Sie mit dem Besuch Ihrer Veranstaltung in unserem Hause zufrieden waren. Daher teilen wir seit 2019 für jede Veranstaltung Rückmeldebögen aus.

Helfen Sie uns dabei? Das wäre sehr freundlich.
Die Bögen sind kurz.
Sie sind anonym.
Sie gelten nur für das jeweils besuchte Seminar

Einfach ausfüllen und der Seminarleiterin bzw. dem Seminarleiter zurückgeben. Das war's schon.

Für Rückmeldungen über Zimmer, Verpflegung, u.ä. liegt weiterhin der entprechende Rückmeldebogen in Ihrem Zimmer bereit. - Vielen Dank!

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden:

1. Eigenverantwortliche Lebensführung

1.1. Identitäts- und Bewusstseinsbildung
1.2. Ethisch-religiöse Bildung
1.3. Gesundheitsbildung/Präventionsangebote
1.4. Medienpädagogische Bildung
1.5. Persönlichkeit entwickeln durch Identität stiftendes Brauchtum und Kultur
1.6. Familienbildung (Erzieherische Themenstellungen, Generationenlernen, Frauen/Männer, Partnerschaft)

2. Übernahme von Verantwortung durch bürgerschaftliches Engagement

2.1. Soziale Bildung und gemeinsames Lernen
2.2. Dorf- und Regionalentwicklung
2.3. Globale Solidarität und Verantwortung
2.4. Bildung für nachhaltige Entwicklung
2.5. Bildungsmaßnahmen zu Rhetorik und Kommunikation
2.6. Entwicklung von Team- und Führungskompetenzen

3. Stärkung des Miteinanders in der demokratischen Grundordnung

3.1. Demokratiebildung im ländlichen Raum
3.2. Wertorientierte politische Bildung
3.3. Kommunalpolitische Seminare
3.4. Politik im ländlichen Raum mitgestalten

4. Förderung der Entwicklung ländlicher Räume

4.1. Herausforderungen des demographischen Wandels für den ländlichen Raum begegnen
4.2. Integrations- bzw. Inklusionsarbeit im ländlichen Raum
4.3. Begleitung von Betriebsübergabe-Prozessen
4.4. Entwicklung von Sprachfähigkeit
4.5. Begleitung von gesellschaftlichen Übergangsprozessen im ländlichen Raum
4.6. Erzeuger-Verbraucher-Dialog
4.7. Alltagskompetenzen und Ernährungsbildung
4.8. Landwirtschaft und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrums Bad Alexandersbad (EBZ) Markgrafenstraße 34, 95680 Bad Alexandersbad

Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Anwendung auf alle Buchungen und Reservierungen, bei denen unsere Einrichtung als Veranstalter auftritt. Sie gelten ebenfalls für Buchungen und Reservierungen unserer Geschäftspartner, bei denen wir nicht selber Veranstalter sind. Entgegenstehende oder von unseren Bedingungen abweichende Regelungen des Geschäftspartners wird hiermit widersprochen, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Geschäftspartners Buchungen oder Reservierungen vorbehaltlos ausführen.

Anmeldung, Reservierung

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders vermerkt, im EBZ Bad Alexandersbad statt. Zu allen Veranstaltungen sind verbindliche Anmeldungen erforderlich. Sie können schriftlich, per Fax oder E-Mail erfolgen.

Seminarorganisation und Unterbringung

Sie erhalten nach der Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Das EBZ Bad Alexandersbad bemüht sich, Unterbringungswünsche zu berücksichtigen. Bei Einzelbelegung eines Doppelzimmers, sind die Kosten für die Einzelunterbringung zu entrichten.

Teilnahme und Teilnahmebeiträge

Die Teilnahme an Veranstaltungen des EBZ ist grundsätzlich nur als ganze buchbar, es sei denn, dies ist in der Ausschreibung ausdrücklich anders vermerkt. Bei Abreise aus Gründen, die vom EBZ nicht zu verantworten sind, ist daher grundsätzlich keine Erstattung möglich. Eine einzelne Verrechnung nicht in Anspruch genommener Leistungen ist nicht möglich.

1. Rücktritt, Ausfallgebühren bei Seminaren des EBZ Bad Alexandersbad

Im Falle einer kurzfristigen Absage eines Teilnehmenden (8 Tage vor Veranstaltungsbeginn und später) sind 50 % der Ver-

anstaltungskosten zu begleichen. Bei Absagen am Veranstaltungstag oder bei unentschuldigtem Fernbleiben werden die Gesamtkosten fällig. Diese Gebühren entfallen, wenn jemand von der Warteliste nachrücken kann oder ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt wird.
Wir empfehlen Ihnen für den Fall eines möglichen Rücktritts ihrerseits eine sog. Seminarversicherung abzuschließen.
Verschiedene Versicherungen bieten Ihnen einen solchen Schutz an. Für einen geringen Betrag können Sie die in diesem Fall anfallenden Seminarkosten absichern. Genauere Angaben entnehmen Sie bitte den Bedingungen der jeweiligen Versicherer.

2. Ausfallgebühren von Veranstaltungen bei denen das EBZ Bad Alexandersbad nicht Veranstalter ist

Falls Ihre Veranstaltung in unserem Haus nicht zustande kommt, bitten wir um sofortige schriftliche Benachrichtigung. Sollte keine Ersatzreservierung gebucht werden können, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir eine Ausfallentschädigung berechnen müssen.

- Ab 12 Wochen vor Beginn der Veranstaltung auf den Gesamtpreis: 50 %
- Ab 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung auf den Gesamtpreis: 75 %
- Ab 3 Tage vor Beginn der Veranstaltung auf den Gesamtpreis: 100 %

Für alle gebuchten Leistungen kommt grundsätzlich der Besteller/die Bestellerin auf. Nur mit diesem/dieser kommt ein wirksamer Vertrag zustande .

Haftung

Unsere Schadensersatzhaftung ist, gleich aus welchen Rechtsgrund, auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, einschließlich des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, beschränkt. Im Fall der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haften wir nur für den Grad des Verschuldens. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, bei arglistiger Täuschung. Wir übernehmen keine Haftung für Garderobe oder persönliche Gegenstände unserer Gäste.
Eine Haftung für Schäden, die sich aus der Nutzung des Aufzuges im EBZ durch unbeaufsichtigte Kinder ergibt, ist ebenso ausgeschlossen.

Datenschutz

Zum Zweck einer effektiven Teilnehmendenbetreuung speichert das EBZ persönliche Daten. Diese Daten unterliegen dem Datenschutz und werden nie an Dritte weitergegeben.

Parkordnung

Die Parkordnung auf dem Gelände ist einzuhalten. Das Parken erfolgt auf eigene Gefahr. Im Bereich des EBZ gilt die Straßenverkehrsordnung.

Haustiere

Besitzern von Haustieren stehen zwei besondere, separate Zimmer zur Verfügung, in die Haustiere mitgebracht werden können. Mit Rücksicht auf mögliche allergische Reaktionen anderer Besucher, ist der Aufenthalt von Haustieren in allen (!) anderen Gebäudeteilen nicht zulässig. Wir bitten um Verständnis.

Seminarkosten

Die ausgewiesenen Preise verstehen sich vorbehaltlich Irrtum oder Druckfehler. Sie sind kostendeckend auf Basis der aktuellen Rechtslage kalkuliert, nach der Bildungsleistungen in Deutschland weitestgehend von der Umsatzsteuer befreit sind. Wegen der Harmonisierung umsatzsteuerlicher Regelungen innerhalb der Europäischen Gemeinschaft wird derzeit der Fortfall dieser Steuerbefreiung diskutiert. Sollte es zu einer Änderung der Rechtslage kommen, würde das zu einer nachhaltigen Veränderung unserer Kostenstruktur und einer zusätzlichen Kostenbelastung führen. **Wir behalten uns daher vor, die ausgwiesenen Preise um die Umsatzsteuer zu erhöhen, sollten wir diese zum Zeitpunkt der Durchführung der jeweiligen Veranstaltung selbst entrichten müssen.** Wir bitten dafür um Verständnis.

Gerichtsstand

Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.

Büro-Öffnungszeiten

Sie erreichen unser Bildungszentrum:

- Montags bis Donnerstags von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr

Bad Alexandersbad, den 01.08.2017

Willkommen im ALEXBAD

Die Geschichte des kleinsten bayerischen Heilbades ist die seiner Heilquelle – der Luisenquelle, die 1734 entdeckt wurde. Seither dreht sich alles um das Thema Gesundheit.

Das einzige Mineral- und Moorheilbad im Naturpark Fichtelgebirge verbindet diese Tradition mit moderner Gesundheitsvorsorge. Mit neuen Einrichtungen und Gesundheitsangeboten – vor allem mit dem ALEXBAD – bleibt das Heilbad seiner Tradition verbunden und geht gleichzeitig neue Wege.

Nur fünf Gehminunten vom EBZ entfernt steht unseren Gästen ein umfangreiches Gesundheits-, Wohlfühl- und Therapieangebot zur Verfügung.

- Panoramabad mit 300 m² Wasserfläche verteilt auf 3 Becken
- Saunabereich mit finnischer Sauna, Sanarium® und Dampfbad
- Ruheräume mit Panoramaliegen und einzigartigen Ausblicken
- Moderner Trainingspark für nachhaltiges Gesundheitstraining
- Stilvolle Therapieräume mit Fichtelgebirgsflair
- Erlebnisse mit Heilwasser & Naturmoor

bitte umblättern

Öffnungszeiten im ALEXBAD

Panoramabad: Montag – Sonntag, 8 – 22 Uhr
Sauna: Montag – Sonntag, 10 – 22 Uhr
Trainingspark: Montag – Sonntag, 8 – 22 Uhr
Physiotherapie & Kosmetik: Montag – Freitag, 8 – 19 Uhr

Weitere Informationen anfordern

Ich interessiere mich für den/die angekreuzte/n Angebote des EBZ Bad Alexandersbad und bitte um nähere Informationen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74						

Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung

Seminarnummer

Zeitraum

☐ **Doppelzimmer**

☐ **Einzelzimmer**

☐ **Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an oben genannter Veranstaltung an.**

Auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen weisen wir hin.

Mit der hier anhängenden Karte können Sie sich zu den von uns angebotenen Veranstaltungen anmelden oder nähere Informationen zu den jeweiligen Themenschwerpunkten anfordern.

Zwischen Ihrer Nachricht und unserer Antwort kann einige Zeit vergehen, da der Versand von Informationen erst vor der jeweiligen Veranstaltung erfolgt.